

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 5. April 2013

Am 5. April in der „Herzogskelter“

Mobiles Kino kommt in den Osterferien mit vier Filmen

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 5. April, in die Güglinger Herzogskelter und bringt vier Filme mit. Gelegenheit also für alle Nicht-Oster-Urlauber, wieder mal ins Kino vor Ort zu gehen.

Um 14:15 Uhr: „Ritter Rost“

Ritter Rost hat das Udenkbare geschafft: Völlig überraschend hat er ein Ritterturnier gewonnen. Doch sein Gegner ist ein schlechter Verlierer und beschuldigt Ritter Rost des Diebstahls. Jetzt will niemand mehr etwas mit ihm zu tun haben. Auch Burgfräulein Bö wendet sich von ihm ab. Nur auf seine besten Freunde, Drache Koks und Pferd Feuerstuhl kann er sich noch verlassen. Und die müssen viele Abenteuer bestehen, um die Ehre des Ritters wieder herzustellen.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 78 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16:00 Uhr: „Fünf Freunde 2“

In den Sommerferien brechen die fünf Freunde zu einer Fahrradtour ins geheimnisvolle Katzenmoor auf. Dort soll der größten Smaragd der Welt – das „Grüne Auge“ – versteckt worden sein. Sie lernen den gleichaltrigen, wohlhabenden und verwöhnten Hardy kennen.

Auf einer Probefahrt mit dessen Quad wird Dick mit Hardy verwechselt und entführt. Die fünf Freunde nehmen mit Hardys Hilfe die Verfolgung auf und haben dabei mit einem Wanderzirkus, der mittelalterlichen Burg „Eulennest“ und mit einem umfangreichen Höhlensystem unter den Gaffensteinfelsen zu tun.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 91 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr: „Kokowäh 2“

Zwei Jahre sind vergangen, seitdem Henry, Katharina, Tristan und Magdalena eine Patchwork-Familie geworden sind.

Der Alltag ist eingekehrt und doch bricht immer wieder Chaos aus. Henry beginnt eine Karriere als Filmproduzent. Derweil ist Katharina Mutter geworden und hadert mit ihrer Rolle als Hausfrau.

Währenddessen verliebt sich Magdalena zum ersten Mal in einen Jungen. Kokowäh 2 ist genauso witzig wie der erste Teil und Emma Schweiger ist immer noch ein süßer Fratz.



Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben – die Altersempfehlung lautet aber 10 Jahre. 122 Filmvergnügen gibt es um 5 Euro.

Um 20:30 Uhr: „Die Kirche bleibt im Dorf (Teil 2) – der Spaß geht weiter“

„Die Kirche bleibt im Dorf“ wird zur Fernsehserie. Und wer Lust hat, die ersten drei Folgen vorab auf der großen Leinwand im Mobilen Kino anzuschauen, wird hier auf seine Kosten kommen.

Die Serie beginnt mit dem neuen Pfarrer, der in die Gemeinde kommt. Ein norddeutscher „Daggel“ der von Schwäbisch keine Ahnung hat. So versteht er auch nicht, was der sterbende Rossbauer über seine Familie erzählt, die ihn vergiftet hat. Er versteht auch nicht, warum die Dorfschönheit Maria Häberle nicht erzählen möchte, wer der Vater ihres Kindes ist.

Es ist zum Verrücktwerden. Zusammen mit seinem Vorgänger Pfarrer Eberle – der als Auerhahn in die psychiatrische Anstalt eingeliefert wurde, versucht das Nordlicht zweifelt, Licht ins Dunkel der Dorfumtriebe zu bringen.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 90 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Also – rein ins Vergnügen! Gönnen Sie sich in den Osterferien einen Kino-Besuch vor Ort. Die Programm-Auswahl hat für alle Altersreiche etwas zu bieten.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag ist wieder Kino-Tag in der Güglinger „Herzogskelter“. Der Termin wurde verlegt und bewusst in den Osterferien angesiedelt – somit eine Gelegenheit, im Familienverbund zu kommen. Das Programm-Angebot haben wir auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite ausführlich beschrieben.

Einen Gottesdienst für kleine Leute hat die Evangelische Kirchengemeinde am Samstagnachmittag im Krabbelraum der Mauritiuskirche zu bieten.

Wem das Angebot des Mobilen Kino am Freitag nicht reichen sollte, der hat am Samstag nochmals Gelegenheit zum Film-Gucken: die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen bietet beim „Kirchen-Kino“ in der Mauritiuskirche den Streifen „Pilgern auf französisch“. Samstags um 20 Uhr der Film und sonntags ab 9.30 Uhr die Predigt dazu – so hat es sich Pfarrer Dieter Kern vorgestellt und lädt dazu ein.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Güglingen möchte den betagten Menschen im Zabergäu eine kleine Freude machen und gibt am Sonntagmorgen im Altenheim „Haus Zabergäu“ in Brackenheim und anschließend im ASB-Heim „Am See“ in Güglingen kleine Gastspiele.

Bei Jo Mehl – Land- und Gartentechnik – in Pfaffenhofen kann man am Sonntag eine Verkaufsausstellung besuchen, die von den Kleintierzüchtern aus Weiler bewirtet wird. Und das war es schon mit der Vorschau auf das Wochenende und die Tage darauf in Güglingen bzw. im Einzugsbereich der „Rundschau“. Alle weiteren Terminankündigungen beziehen sich auf Veranstaltungen im Oberen Zabergäu.

Am Samstag lädt der Gesangverein „Concordia“ Leonbronn zu seiner Frühjahrsfeier ein. Die Leonbronner LandFrauen veranstalten im Rahmen ihres Winter- und Frühjahrsprogrammes am Montag einen Diavortrag mit Karl Horvath.

Bei den LandFrauen in Ochsenburg gibt es am Dienstag, einen Vortrag mit der Bezeichnung „Sturzprävention“.

Die Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld lädt am Mittwoch zum „Männervesper“ ein.

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de |  | GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de |
| Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di.14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249 | Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 -12 Uhr; Di. 16 -18 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 | Vorwahl: 07135 Vorwahl: 07046 | |
| KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS | | | |
| Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de | Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de | Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 | Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 |
| Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de | Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de | Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 | Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 |
| Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de | Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Blankenhornstraße 20 | Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de | |
| Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de | Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de | | |
| Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de | Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de | | |
| Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de | | | |
| SPORTHALLEN | | | |
| Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247 | | Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 | |
| FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI | | | |
| Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de | Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung | Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15 | |
| Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090 | | | |
| RECYCLING / ABFÄLLE | | | |
| Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr | | Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr | |
| Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr | | Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr | |
| Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr | | Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200 | |
| VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN | | | |
| Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr | | Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor) | |
| Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze.gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage | | Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr | |
| NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN | | | |
| Ärztlicher Notdienst Zabergäu - Notdienstpraxis Bietigheim ☎ 07142 / 777 98 44 oder Bereitschaftstäglich von 18 bis 7 Uhr an darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen | | | |
| Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr ☎ 01805 / 96 00 96 | | | |
| Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 07111/7877712 | | Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555 | |
| Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn | | Krankentransport ☎ 19222 Rettungseilstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40 | |
| ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810 | | Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111 | |
| Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815 | | Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung | |
| Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung | | Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129 | |
| Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn | | Hospiz-Dienst ☎ 07135/986110 In der Regel werktags tagsüber erreichbar. | |
| Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119 | | Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047 | |
| MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573 | | EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477 | |

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 5. April; Frau Ayse Aydin, Otto-Linck-Str. 12, den 71.

Am 6. April; Frau Sonja Gengenbach, Afrisoweg 13/1, den 81.

Am 6. April; Herr Heinrich Höchbauer, Marktplatz 6, den 78.

Am 6. April; Herr Manfred Erb, Vogelsangstr. 16, den 74.

Am 9. April; Frau Gerlinde Hummel, Vogel-sangstr. 27, den 72.

Pfaffenhofen:

Am 10. April; Frau Emilie Stuber, Mühlstr. 6, den 91.

Am 10. April; Frau Edith Sommer, Kirchgasse 3, den 84.

Weiler

Am 10. April; Frau Toni Aichert, Rotenbergstr. 1, den 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet.

Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem „Telefon-Register“ ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht.

Aus Kostengründen erscheinen in den „normalen“ Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. April

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 6. April

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 7. April

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 8. April

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 9. April

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 10. April

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 11. April

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 12. April

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Termine

Freitag, 5. April

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen

Samstag, 6. April

Kirchen-Kino – Mauritius-Kirche Güglingen

Concordia Leonbronn – Frühjahrsfeier

Montag, 8. April

Landfrauen Leonbronn – Diavortrag mit Karl Horvath

Dienstag, 9. April

Landfrauen Ochsenburg – Sturzprävention

Mittwoch, 10. April

Männervesper Zaberfeld – Michelbach

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 6./7. April

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Wasserverband Zaber

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

1.) Haushaltssatzung

Auf Grund der Verbandssatzung vom 19. Dezember 1996 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 3. Oktober 1983 (GesB 578) hat die Verbandsversammlung am 22. Februar 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

| | | |
|---|----|---------------------|
| 1.) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von | je | 169.100,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt, | | 127.600,00 € |
| im Vermögenshaushalt | | 41.500,00 € |
| 2.) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | | 0,00 € |
| 3.) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | | 0,00 € |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredite wird auf 85.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen betragen

| | |
|---------------------------------|-------------|
| a.) für den Verwaltungshaushalt | 52.261,00 € |
| b.) für den Vermögenshaushalt | 35.500,00 € |

2.) Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. März 2013 die Gesetzsmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

3.) Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan 2013 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag, 8. April 2013 bis Freitag, 12. April 2013 und von Montag, 15. April 2013 bis Dienstag, 16. April 2013, je einschließlich, auf dem Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Zaberfeld, 25. März 2013, gez. Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

Wasserverband Zaber

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2012

Die Verbandsversammlung des Wasserverband Zaber hat in seiner Sitzung am 22. Februar 2013 die Jahresrechnung 2012 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Die Jahresrechnung liegt in der Zeit von Montag, 8. April 2013 bis Freitag, 12. April 2013 und von Montag, 15. April 2013 bis Dienstag, 16. April 2013, während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, öffentlich aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

| | | |
|-------------------------|----------------------------------|--------------|
| a.) Verwaltungshaushalt | Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben | 103.142,84 € |
| b.) Vermögenshaushalt | Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben | 3.316,54 € |
| c.) Haushaltsreste | | 0,00 € |
| d.) Vermögensrechnung | mit Stand auf 31.12.2011 | |
| | Geldanlagen | 0,00 € |
| | Schuldenstand | 0,00 € |
| | Kassenbestand (Istmehreinnahme) | 39.355,95 € |

Zaberfeld, 25. März 2013, gez. Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zur Einführung in dieses Rechtsgebiet folgende Informationsveranstaltungen an:

Mittwoch, 10. April 2013, 18.00 Uhr

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I
Mittwoch, 24. April 2013, 18.00 Uhr

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II
An beiden Abenden vermittelt Stefan Stroh, Geschäftsführer des Betreuungsvereins Heilbronn e. V., Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist auch ohne vorherigen Besuch des ersten Teiles möglich. Beide Veranstaltungen finden beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, Heilbronn, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt.

Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema Betreuungsrecht im Internet: www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Neue Broschüre zur Studienentscheidung und zum Karriereestieg

Die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Hochschule Heilbronn haben eine Broschüre erstellt, die Studieninteressierten und Studierenden hilft, sich auf den jeweiligen beruflichen Einstieg vorzubereiten. Auf über 90 Seiten finden Schüler und Studierende Hinweise zu Hilfestellungen von den Selbstinformationsmöglichkeiten über Beratungen bis hin zu Workshops für den Studien- oder Berufseinstieg.

Wer auf der Suche nach einem für sich passenden Berufsweg ist, steht nicht selten vor einer besonderen Herausforderung. Für Abiturienten ist es die große Vielfalt der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Angehende Absolventen der Hochschule stellen sich vor dem Einstieg in den Arbeitsmarkt Fragen zum richtigen Bewerbungsverhalten bis zur optimalen Gehaltsverhandlung. Hinzu kommt oftmals die Angst, die Entwicklung des Arbeitsmarktes falsch einzuschätzen. Wie also hier den Durchblick behalten und die richtige Entscheidung treffen?

In der Broschüre besonders aufgeführt sind die Angebote des Career Services. Diese wurden speziell für die Studierenden der Hochschule Heilbronn entwickelt.

Informations- und Beratungsangebote gibt es viele – man sollte sie nutzen und dies möglichst frühzeitig. Denn um eine für sich passende Studienentscheidung treffen zu können, müssen junge Menschen ihre Interessen und Fähigkeiten einschätzen und bereit sein, sich mit Ausbildungs- und Studienwegen auseinanderzu-

setzen. Dazu gehört viel Information – nicht nur im Internet, sondern direkt vor Ort und im persönlichen Gespräch mit Studien- und Berufsberatern. Beides braucht Zeit und ist für eine erfolgreiche Planung und Gestaltung des eigenen beruflichen Weges wichtig.

Die Broschüre wird an den Gymnasien und an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Informatik verteilt. Elektronisch erhältlich ist sie unter:

www.arbeitsagentur.de -> Veranstaltungen oder

www.hs-heilbronn.de -> Service und Beratungsangebote

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Seminare im Herbst

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2013 wieder Seminare über sozialversicherungsrechtliche Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Für den Raum Heilbronn finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Versicherungsrechtliche Beurteilung von besonderen Personengruppen bei der Betriebsprüfung (Rentner, Familienangehörige, Personen mit einer berufsständischen Versorgung, Schüler, Studenten und Praktikanten)«

16. und 17. September 2013 jeweils von 9 bis 12 Uhr in Heilbronn, Friedensplatz 4 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Heilbronn)

Seminar »Was ändert sich bei den Minijobs und in der Gleitzone?«

15., 16. und 18. Juli 2013 jeweils von 9 bis 12 Uhr in Heilbronn, Friedensplatz 4 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Heilbronn)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt.

Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 26. April 2013. Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten.

Die Anmeldeformulare sowie Orte und Termine finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

„Unser Chef ist Finanzminister – Deiner bald auch?“

So lautet das Motto beim Finanzamt Heilbronn. Ob in einer Ausbildung zum Finanzwirt/-in in der Laufbahn des mittleren Dienstes oder im dualen Studium zum Bachelor of Laws in der Laufbahn des gehobenen Dienstes: Beide Laufbahnen bieten die Möglichkeit, Ausbildung bzw. Studium mit der praktischen Anwendung zu verbinden.

Wie sieht eine Ausbildung zum/r Finanzwirt/-in eigentlich aus?

Die Ausbildung dauert lediglich zwei Jahre und erfolgt im Wechsel beim Finanzamt Heilbronn und am Bildungszentrum in Schwäbisch-Gmünd bzw. Freiburg.

Die Ausbildungsabschnitte sind in monatlichen Blöcken unterteilt. Für Unterkunft und Verpfle-

gung während der Schulzeiten im Bildungszentrum wird von Seiten der Finanzverwaltung gesorgt.

Im Rahmen der Ausbildung liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen der steuerrechtlichen Kenntnisse. Gleichzeitig wird aber auch die Organisation und Verwaltung von öffentlichen Aufgaben vermittelt. Das in der Theorie erlernte Wissen wird dann vor Ort im Finanzamt in der praktischen Tätigkeit umgesetzt. Diese ist interessant, abwechslungsreich und erfolgt in Teamarbeit.

Über die gesamte Ausbildungszeit wird ein monatliches Gehalt von rund 950 Euro ausgezahlt. Und mit einem gutem Abschluss steht der Übernahme nach der Ausbildung nichts mehr im Weg.

Und wie läuft das duale Studium in der Finanzverwaltung ab?

Das Studium ist auf drei Jahre festgelegt. Sowohl die Ausbildungszeit als auch die Studienzeit ist in Fachtheorie und Praxis unterteilt. Das heißt: Sie wenden Ihr theoretisches Wissen gleich in der praktischen Arbeit im Finanzamt vor Ort an und vertiefen es.

Die praktische Arbeit ist interessant, abwechslungsreich und erfolgt in Teamarbeit.

An der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg findet der theoretische Teil des Studiums statt. Dort werden die Vorlesungen in kleinen Gruppen abgehalten. Dies bringt Vorteile für Studierende und Professoren.

Über die gesamte Studienzeit wird ein monatliches Gehalt von rund 1.000 € netto bezahlt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss wird Ihnen der Hochschulgrad Bachelor of Laws verliehen. Gleichzeitig erwerben Sie damit die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung und bei guten Ergebnissen steht dieser auch nichts mehr im Weg.

Insgesamt handelt es sich um ein qualitativ hochwertiges Studium im Bereich des Steuerrechts.

Weitere ausführliche Infos zur Ausbildung bzw. zum dualen Studium sowie die Online-Bewerbung können im Internet unter www.was-gibts-zu-glutzen.de abgerufen werden.

Zum Vormerken:

Am 15. Mai 2013, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, findet ein Informationstag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Finanzverwaltung beim Finanzamt Heilbronn statt.

Herzliche Einladung zum persönlichen Gespräch mit den Ausbildern und Azubis vor Ort!

Zu verschenken

2 Paar gebr. Kickschuhe von adidas zu verschenken, Farbe rot/weiß, Größe 39 und 40; Telefon 07135/15155, Handy 017696186503

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 30. März 2013 in Brackenheim; Gertrud Stirm geb. Lang, Güglingen, Kleingartacher Str. 23.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 17. März 2013 in Heilbronn; Nina Sonja Wolf, Tochter von Perry Wolf und Sandra Michela Wolf geb. Xander, Pfaffenhofen, Astenweg 25.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Bilderreise durch Zabergäu und Schozachtal
Zabergäu und Schozachtal einmal ganz anders erleben: Dazu lädt unter dem Titel „In der Heimat zu Gast“ eine Veranstaltung am Freitag, 5. April, um 19:30 Uhr, in der Neckarwestheimer Reblandhalle ein. Im Mittelpunkt des Abends, der von der ehemaligen württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch moderiert wird, stehen vier Audiovisionsshow mit Bildern der Cleebonner Fotografin Claudia Fy. Harry Biehler hat diese extra für den Abend neu zusammengestellt und musikalisch unterlegt. Hinzu kommt ein besonderes Rahmenprogramm, das durch regionale touristische Akteure gestaltet wird. Im Eintritt von 5 Euro sind ein Begrüßungs-Secco und ein Glas Wein enthalten. Karten sind im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus in Brackenheim, Telefon 07135/933525 und im Rathaus Neckarwestheim, Marktplatz 1, Telefon 07133/184-0 erhältlich.

Führung Schloss Liebenstein

Am Sonntag, 7. April, findet auf Schloss Liebenstein in Neckarwestheim eine öffentliche Führung durch die Schlossanlage statt. Beginn ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person. Info: Rathaus Neckarwestheim, Telefon 07133/18410, www.fuehrung-liebenstein.de.

Eiszeiten im Zabergäu

Wie war das mit den Eiszeiten? War das Zabergäu auch vereist? Wann waren denn die Eiszeiten? Lebten da nicht schon erste Menschen bei uns? Was haben der Rittersprung und unsere guten Weinlagen mit den Eiszeiten zu tun? Antworten auf solche und weitere Fragen zu den Eiszeiten gibt es von Naturführer Michael Wennes am Sonntag, 7. April, bei einem Spaziergang rund um den Spitzenberg bei Zaberfeld. Treffpunkt: Bahnhofstraße „Alter Bahnhof“ in Zaberfeld um 14 Uhr, Kosten: 6 € Erwachsene, 3 € Kinder.

Sekt in the City IV – unter Frauen

Prickelndes Vergnügen und spannende Unterhaltung erwartet die Teilnehmerinnen am Freitag, 12. April, um 19 Uhr, im Theodor Heuss Museum Brackenheim. Unter anderem erfahren Sie, wie Sekt hergestellt wird und wie weit eine Biene für ein Glas Honig fliegen muss.

Veranstaltet wird dieser Abend in bewährter Weise von den Weindozentinnen Regine Sommerfeld und Saskia Wörthwein in Zusammenarbeit mit Museumsleiterin Susanne Blach. Im Preis von 24,50 € sind Getränke wie Sekt, Secco, 1 Cocktail und Wasser sowie ein kleines Büfett mit Fingerfood inbegriffen. Karten im VKK beim Neckar-Zaber-Tourismus.

Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genießen Sie am Samstag, 13. April, einen besonderen Nachmittag in der Schwäbischen Toskana: Start ist im Hof-Café von Familie Sick mit Kaffee und Kuchen, weiter geht es mit einer Weinerlebnisführung bei Regine Sommerfeld. Zum gemütlichen Abschluss lädt die Besenküche im Weingut Winkler ein. Kosten: 24,50 € pro Person, inkl. Begrüßungs-Secco, Kaffee und Kuchen, Weinführung mit 4 Proben und deftigem Abendessen mit Wein. Los geht es um 14 Uhr. Info und Anmeldung: Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/5974 oder 01746056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

Öffnungszeiten der Touristinformation ab April

Die Touristinformation hat ab Samstag, 6. April, wieder jeden Samstag von 10 - 13 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Erneute Sachbeschädigung an der Reisenberghütte!

Erst vor etwa vier Wochen hatten unbekannte Täter einen Tisch und eine Bank an der Reisenberghütte mit einer Motorsäge zersägt und Teile davon im Feuer verbrannt (wir berichteten).

Am vergangenen Montag, 25.03.2013, mussten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs nun eine erneute Sachbeschädigung feststellen. Unbekannte sägten im Zeitraum zwischen Freitag, 22.03. und Montag, 25.03.2013, einen Baum an der Reisenberghütte ab. Die Überreste ließen die Täter an Ort und Stelle liegen.



Sollten Sie etwas beobachtet haben, was auf den oder die Verursacher hindeutet, melden Sie sich bitte im Rathaus unter 07135/108-37. Für sachdienliche Hinweise wird eine Belohnung in Höhe von 500,00 Euro ausgesetzt.

Derart rücksichtsloses Verhalten gegenüber der Umwelt und – da die nicht unerheblichen Material- und Personalkosten letztendlich durch ALLE getragen werden – auch gegenüber der Allgemeinheit kann weder toleriert noch beschönigt werden.

Freibadsaison 2013

Badekarten-Vorverkauf seit 2. April

Auch im Jahr 2013 gibt es für das Güglinger Freibad einen Vorverkauf bei den Jahresbadekarten. Seit Dienstag, 2. April, kann man im Rathaus, Zimmer 3, die Tickets zum Vorzugspreis der letzten Jahre erwerben.

Die Vorverkaufspreise staffeln sich wie folgt:

Einzel-Jahresbadekarten

| | |
|--|---------|
| Erwachsene | 41,00 € |
| Jugendliche (6 bis 17 Jahre) | 19,00 € |
| Ermäßigte (Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 % Ersatzdienstleistende (Ausweis-Vorlage erforderlich) | 19,00 € |

Familienbadekarten

| | |
|---|-----------------|
| 1. Erwachsener | 41,00 € |
| Anschlusskarten für Erwachsene ab 18 Jahren | 27,50 € |
| 1 Kind (6 bis 17 Jahre) | 7,00 € |
| 2. Kind (6 - 17 Jahre) | 5,00 € |
| ab 3. Kind | freier Eintritt |

Bitte bringen Sie – soweit noch vorhanden – Ihre Jahresbadekarte vom Vorjahr mit.

Der Badekarten-Vorverkauf ist im Rathaus bis zum 30. April 2013 eingerichtet. Nach diesem Termin werden die Normalpreise verlangt. Die liegen zwischen 50 Cent und 4 Euro höher.

Die Badesaison 2013 wird wie immer am 1. Mai eröffnet.

Feldweg Reisenberg ab 15. April gesperrt

Wegen Erneuerungsarbeiten ist der Feldweg im Teilstück ab dem Ende der Reisenbergstraße bis zur Wasserpumpstation ab Mittwoch, 15. April, voll gesperrt.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Neues von der Maienfest GbR

Das erste Vierteljahr ist vorbei, von Frühjahr war bislang nicht viel zu spüren – jetzt heißt es (unter anderem), sich auf das Maienfest vorzubereiten. Schon Ende Januar konnten die Helferlisten an die Vereine der GbR verteilt werden. Nun sollten die Verantwortlichen an die Rückmeldungen denken.

Helferzettel bitte zurücksenden

Wie bei der Hauptversammlung der Maienfest GbR vereinbart, sollen die Helferlisten bis zum 10. April bei Gerhard Steinbeck, Deutscher Hof 5, abgegeben sein.

Dass sich bis dato noch nicht alle Vereinhelfer gemeldet haben, war fast zu erwarten. Dennoch wird an den Appell erinnert, der Ende Januar bei der GbR-Vollversammlung ausgegeben worden ist: wir wollen dieses Jahr nicht von Woche zu Woche „Wasserstandsmeldungen“ durchgeben und dazu aufrufen müssen, dass noch Lücken bei den Schichten geschlossen werden müssen. Deshalb die eindringliche Bitte an alle Verantwortlichen: Machen Sie bitte ihre versprochenen „Hausaufgaben“ und melden Helfer schnellstmöglich (auch per E-Mail mit der Adresse gerhard.steinbeck@t-online.de) an. Für den Fall, dass der eine oder andere immer noch keine Helferzettel gesehen haben sollte, man kann solche auch gerne „übers Netz“ zusenden. Einfach anrufen unter 07135/10824 im Rathaus.

Festzugsbeiträge melden

Bei der GbR-Vollversammlung hat sich die Teilnehmerrunde dafür ausgesprochen, den Festzug 2013 unter das Motto „Güglinger Tiergarten“ zu stellen. Auch hier sollte man sich immer mehr Gedanken dazu machen, wie dieses Thema umgesetzt wird.

Bettina Römmele (Tel. 07135/10822, E-Mail bettina.roemmele@gueglingen.de) freut sich darüber, wenn Anmeldungen mit den üblichen Details baldmöglichst bei ihr eintreffen.

Es wäre auch hier zu wünschen, dass man nicht wöchentliche und wiederholende Aufrufe im Amtsblatt platzieren muss, um die Gestaltung des Festzuges am 20. Mai sicherstellen zu können.

Sommerferienprogramm 2013

Die städtische Ferienwoche in der ersten Woche der Sommerferien geht mit ihren zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Jahr in die 28. Runde.

Unabhängig hiervon sorgen seit Jahren zahlreiche Vereine mit ihren engagierten Mitgliedern dafür, dass unsere Kinder und Jugendlichen interessante und abwechslungsreiche Sommerferien haben.

Momentan sind wir in den Planungen für das diesjährige Sommerferienprogramm. Es würde uns freuen, wenn es uns mit der Unterstützung engagierter Vereine auch in diesem Jahr gelänge, den Kindern und Jugendlichen in Güglingen – über die städtische Kinderferienwoche hinaus – ein tolles und vielfältiges Programm zu bieten. Anmeldung und Einzug der Teilnahmegebühren würden wie gewohnt über die Stadtverwaltung laufen.

Vereine, die eine Veranstaltung anbieten möchten, können sich noch bis zum 10. April 2013 bei der Stadtverwaltung, Frau Kuhnle unter 07135/108-37 oder isabel.kuhnle@gueglingen.de melden.

Branchenbuch wirbt für Einträge

Kein städtischer Auftrag

In jüngster Zeit haben wir wieder verstärkt die Hinweise aus der heimischen Geschäftswelt bekommen, dass ein „Branchenbuch Güglingen und Umkreis“ neu aufgelegt werden soll.

Verschiedene Firmeninhaber haben per E-Mail oder Fax Informationsbriefe bekommen, bei denen man das Kleingedruckte unbedingt lesen sollte.

Die Stadt Güglingen kann niemandem verbieten, sich an einen Verlag zu binden, der für seine Leistungen 998 € verlangt und eine Mindestlaufzeit von 3 Jahren fürs finanzielle Engagement voraussetzt.

Wir können aber ausdrücklich sagen, dass es sich bei dieser Offerte um keinen Auftrag handelt, der von der Stadtverwaltung ausgegangen oder gar unterstützt worden ist.

Wenn sich die heimische Geschäftswelt online präsentieren möchte, dann hat man auf der städtischen Internet-Seite Gelegenheit dazu.

Für eine einmalige Gebühr von 15 € (wenn man ein Firmenlogo oder Bild dazu haben will nochmals 15 €) kann man seinen Eintrag unter www.gueglingen.de in der Rubrik Wirtschaft/Branchendatenbank platzieren.

Melden Sie sich einfach unter 07135/10824, wenn Sie mehr zum Thema oder zum Eintrag wissen wollen.

Am Samstag, 27. April 2013, im Ratshöfle:

„Jedes zehnte Getränk gratis“ – Kabarett mit Martina Brandl

Im Güglinger Ratshöfle wird die Kleinkunst-Serie am Samstag, 27. April, um 20 Uhr, mit dem Kabarett „Jedes zehnte Getränk gratis“ fortgesetzt.

Martina Brandl ist anders. Alle gehen nach Berlin, Frau Brandl zieht ins Kaff. Ein Kulturschock! Kehrwoche, Krämermarkt und Kinderfasching versus Sushi, Style und Siegesssäule.

Sie tauscht lounge Clubs gegen Landgasthäuser mit merkwürdigen Sonderangeboten.

Drei Jahre dauerte der Feldversuch. Nun gibt es erste Forschungsberichte – mit dem Ergebnis: Die Welt ist voll von Sehnsucht und dilettantischem Trinkverhalten. Der Großstädter flüchtet in die Natur.

Der Bauer vermietet seinen Acker für Heavy Metal-Festivals. Spätestens nach dem ersten selbst ertrunkenen Gratisgetränk liegen sich alle hackenstrack in den Armen.

Und nun raten Sie mal, wo der Zettel mit dem skurrilen Sonderangebot hängt: An der Kneipentür in Berlin-Moabit oder auf der Schwäbischen Alb? Und wie genau spielt man eigentlich „StadtLandSuff“?

Martina Brandl, gebürtige Provinzlerin, drehte der Hauptstadt nach zwanzig Jahren den Rücken Richtung Schwäbische Alb.

Der Integrationsprozess dauert an. Sie wandelt in ihrem sechsten Solo-Programm zwischen den Welten. Es geht um's Heimwollen und nie Ankommen, bizarre Trinkrituale, die Provinz in den Köpfen der Großstädter, und den Mut derjenigen, die im Schottenrock durch Schwäbisch Gmünd laufen.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus um 15 € (ermäßigt 13 €). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/1080 möglich. Via Internet geht's mit dem Portal www.reservix.de.

Millowitsch-Theater muss verlegt werden

„Der Fernsehkoch“ kommt am 11. Mai

Zum Ausklang der Spielzeit 2012/2013 kommt das Millowitsch-Theater in die Güglinger Herzogskelter. Allerdings muss der ursprüngliche Termin (12.4.2013) auf Samstag, 11. Mai, 20 Uhr, verlegt werden.

Die Theateragentur hat uns am 21. März mitgeteilt, dass eine Doppelbuchung vorliegt. Im Kulturamt hat man nach einem Ausweichtermin gesucht und diesen am Samstag, 11. Mai, gefunden.

Im neuesten Schwank von Peter Millowitsch und Barbara Schöller wird richtig scharf geschossen – auf die Lachmuskeln. Anton muss hinter das Pizza-Paradiso-Rezept seiner Dauerverlobten Donata kommen. Er hat es nämlich klammheimlich an die Firma Pizza Frost verkauft und die will die Pizza in ihr Programm aufnehmen.

Donata darf davon natürlich nix wissen. Also kommt Anton auf die dusselige Idee, einen Fernsehkoch zu kidnappen, der die Ingredienzien herauschmecken soll.

Mit der Krimi-Komödie „Der Fernsehkoch“ ist dem versierten Autorenteam Schöller/Millowitsch ein irrwitzig turbulentes Stück gelungen, das die zahlreichen TV-Kochshows unserer Zeit satirisch und mit gepfeffelter Slapstick-Comedy vom Ensemble des Millowitsch-Theater Köln auf die Schippe nimmt.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 14 und 18 Euro. Ermäßigte erhalten 30 Prozent Nachlass. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/1080 möglich. Via Internet geht's mit dem Portal www.reservix.de.

Hundekot ist Umweltverschmutzung

Es ist unangenehm und unappetitlich, wenn beim Spazierengehen plötzlich Hundedreck an den Schuhsohlen klebt. Kein Wunder, dass die Klagen aus der Bevölkerung in letzter Zeit wieder zunehmen. Gehwege im Ort sind zunehmend mit Hundekot verunreinigt!

Wir richten deshalb die dringende Bitte an die Hundehalter, ihre Vierbeiner so zu erziehen, dass sie ihre „Geschäfte“ nicht dort erledigen, wo sie ein dauerndes Ärgernis sind. Dies gilt für Gehwege, Spielplätze und Parkanlagen in gleichem Maße wie für Straßen und Feldwege einschließlich der seitlichen Grünstreifen

Es sollte doch möglich sein, Gehwege und öffentliche Anlagen so sauber zu halten, dass Spaziergänger, Kinder und Erholungssuchende noch Freude am Benutzen der genannten Anlagen haben.

Für Wiesen und Äcker besteht darüber hinaus ein Betretungsverbot während der Vegetationsperiode. Durch Hundekot auf diesen Flächen wird das Erntegut verunreinigt. Es wird dadurch als Futter unbrauchbar und kann zur Übertragung von Krankheiten führen.

Die meisten Hundehalter haben ihre vierbeinigen Begleiter zur „Ordnung“ erzogen. Rücksichtnahme ist für diesen Teil der Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit. Leider gibt es aber auch einen gewissen Prozentsatz Unbelehrbarer. An diese richtet sich unsere Bitte.

Wir erinnern daran, dass Verstöße hiergegen mit Bußgeld geahndet werden.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt herumlaufen zu lassen.

Durch streunende Hunde können z. B. Kinder gefährdet oder Verkehrsunfälle verursacht werden. Der Tierhalter haftet voll für die durch sein Tier verursachten Schäden.

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Nach dem Weggang von Marc Simon können im Jugendzentrum nur eingeschränkte Öffnungszeiten angeboten werden.

In Regie von Robert Klein und der Jugend-Initiative Güglingen hat das Jugendzentrum bis zum 3. Mai an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag

12:30 bis 19:00 Uhr

offener Betrieb

Mittwoch

14:00 bis 19:30 Uhr

offener Betrieb

Freitag

15:00 bis 17:00 Uhr

Basketball- und Fußball-AG (Sporthalle)

17:30 bis 19:00 Uhr

Offener Betrieb

Montags, donnerstags, samstags und sonntags ist das Jugendzentrum geschlossen.

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen, im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge.

Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt.

Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt.

Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Schöffenhwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

Wir verweisen auf unseren Bericht in der vorletzten Rundschau zur Schöffenhwahl und möchten hinsichtlich der Bewerbungsunterlagen auf folgendes hinweisen:

Die entsprechenden Vordrucke vor allem die Bewerbungs- und Vorschlagsformulare können von der Homepage www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden bzw. in den Rathäusern abgeholt werden.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 1642.

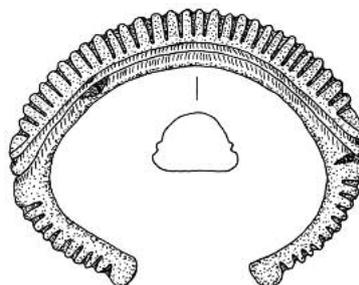
Nächster Treff: Dienstag, den 09.04.2013.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Botschafter aus der Bronzezeit: Ein über 3300 Jahre alter Armreif

Einen ganz besonderen Schatz längst vergangener Zeiten barg der Boden zwischen Eibensbach und Güglingen: Der stolze Finder und Güglinger Mitbürger **Helmut Conz** legte vor kurzem der Stadtverwaltung einen archäologischen Fund vor, den er vor rund 20 Jahren bei der Bearbeitung seines Weinbergs getätigt hatte.



Der außergewöhnliche Bronzefund in Foto und Zeichnung.

Der wissenschaftlichen Dokumentation, Einordnung und Bestimmung des Bronzefundes widmete sich daraufhin Museumsleiter Enrico De Gennaro.

Besonders auffällig war die außerordentlich gute und vollständige Erhaltung des Armreifs, der als massiver Bronzeguss ein stattliches Gewicht von 146 Gramm aufwies.

Aufgrund der zahlreichen formalen Kriterien ist ihm die Bestimmung des Stückes zweifelsfrei gelungen, denn insbesondere die Bronzeobjekte gehören seit jeher mit zu den am besten erforschten und datierbaren Fundgattungen der Vorgeschichte.

Der Archäologe klassifizierte das vorliegende Stück als „stark gerippten, massiv gegossenen Bronzearmreif mit Stollenenden und D-förmigem Querschnitt vom Typ „Pfullingen“, Form C“. Es datiert in die sogenannte Spätbronzezeit, Stufe Bz D1 – in absoluten Zahlen handelt es sich dabei um den Zeitraum von ca. 1365 – 1295 v. Chr. Somit gehört es in den Übergang zwischen der Bronzezeit, die ihren Namen von dem vorherrschenden Hauptwerkstoff hat, und der sogenannten Urnenfelderkultur, die nach ihrer charakteristischen Bestattungssitte (Urnenbestattungen in Flachgräberfeldern) benannt ist.

Wie sich herausstellte, handelt es sich bei dem Güglinger Armreif um den bislang nördlichsten Fund seiner Art im heutigen Baden-Württemberg – das nächstsüdlicher gefundene Stück stammt aus Stetten auf den Fildern, Leinfelden-Echterdingen. Die Verbreitung dieses Armreiftyps liegt am Oberen Neckar, in der nördlichen Schweiz und dem südbayerischen Riegsee-Gebiet.

Der verzierte Armreif gehörte einst zu einer Frauentracht und war sicherlich einmal paarig vorhanden. Möglicherweise war er Teil der Beigaben einer entsprechenden Bestattung aus einem von hier bislang noch nicht bekannten Gräberfeld.



Begeistert von der Bedeutung des wertvollen Fundes (v. r. n. l.): Bürgermeister Klaus Dieterich, Finder Helmut Conz, Museumsleiter Enrico De Gennaro und Zabergäuvorstand Ulrich Peter.

Anlässlich einer Bekanntgabe der Bestimmungsergebnisse im Römermuseum verkündete Helmut Conz, dass es ihm ein großes Anliegen sei, den beeindruckenden Bronzefund fortan dauerhaft für die Nachwelt bewahrt zu wissen und übereignete ihn zu diesem Zweck der Stadt Güglingen.

Bürgermeister Klaus Dieterich dankte dem Finder vielmals für seine geschichtsbewusste, selbstlose und beispielgebende Initiative.

Altglas ist Rohstoff

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Wasserversorgung in Weiler am 20. April 2013 unterbrochen

Wegen den Wasserleitungsarbeiten in der Rotenberg-/Ziegelstraße muss die Wasserversorgung am Samstag, dem 20. April 2013, in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr unterbrochen werden.

Nach Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es durch Spülungen im Netz zu leichten Trübungen im Wasser kommen. Diese werden aber nur kurze Zeit vorkommen. Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten. Für Fragen steht der Wassermeister, Herr Heubach (Tel. 0171/3066675), zur Verfügung. Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen

11. Zabergäu-Lauf am Samstag, 27. April 2013

Am Samstag, dem 27. April 2013, ist zwischen 12.00 Uhr und 19.00 Uhr wegen des Zabergäulaufs in Pfaffenhofen mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Die **Rodbach-, Süd-, Industrie-, Stromberg- und Untere Gehrstraße** werden zum Schutz der Läufer ganz oder teilweise gesperrt. Ebenso werden die **Feldwege bzw. Radwege gesperrt**.

Die Zufahrt für Notdienste wird gewährleistet. Die Veranstalter bitten für die Behinderungen um Verständnis.

30. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **29.07. – 02.08.2013**

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt. Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule ab dem **22.03.2013** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **45,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2006 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1998**. Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab dem **25.03.2013** bis Freitag, den **12.04.2013** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Infoabend über barrierefreie Wohnungen in Pfaffenhofen

Herr Wolfgang Friederich, Seniorenimmobilien, und Herr Franz-Josef Fey, Architekt, haben am 26.03.2013 im Sitzungssaal des Rathauses das Projekt Keltergasse 5 vorgestellt.

Den interessierten Bürgern und Gemeinderäten wurde von Bürgermeister Böhringer das besondere Interesse der Gemeinde erläutert, schließlich befindet sich der Baugrund noch im Eigentum der Gemeinde.

Mittels eines Modells des Gebäudes und der Wohnungseinteilung konnte Architekt Fey die Besonderheiten des Baus und der Wohnungen räumlich gut erklären.

Welche Kosten wann anfallen, wie persönliche Wünsche in der Ausstattung verarbeitet werden und welche Baubeschreibung letztendlich Gültigkeit hat, konnte aus dem Vortrag von Herrn Friederich entnommen werden. Den Besuchern dieses Infoabends wurden auch ganz individuelle Fragen beantwortet. Die Projektbetreiber waren sich einig, dass eine Umsetzung gelingt, wenn sich genügend Investoren finden. Herr Friederich betonte zum Schluss nochmals, dass er jederzeit für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung steht und die Wohnungen durchaus auch als Kapitalanlage interessant seien.



Tiefbauprogramm 2013

Beginn der Kanalsanierungen

Ab dem 15. April 2013 (KW 16) werden im gesamten Gemeindegebiet Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise begonnen. Die zuerst erfolgenden punktuellen Sanierungen werden mit einem Roboter ausgeführt, so dass es nur direkt an den betroffenen Kanalschächten zu Beeinträchtigungen durch die Baufahrzeuge kommen kann. Die Arbeiten können bautechnisch bedingt teilweise auch bis nach 19 Uhr andauern.

Beginn der Arbeiten in der Industriestraße

Im Rahmen des Tiefbauprogramms haben nun auch die Arbeiten zur Enderschließung der Industriestraße begonnen. Derzeit werden die schadhafte Randsteine ersetzt und die Straßeneinlaufschächte erneuert sowie auf das Niveau des künftigen Straßenendbelags angehoben.



Arbeiten in der Ziegel- und Rotenbergstraße

In der Ziegel- und Rotenbergstraße werden derzeit die Vorbereitungen für die Verlegung der neuen Wasserleitungen getroffen. Ende dieser Woche soll dann die provisorische Hauswasserversorgung aufgebaut werden um dann die neuen Hauswasseranschlüsse verlegen zu können. Durch die Bauarbeiten ist die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken teilweise eingeschränkt.



Wasserzins-/Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 31. März 2013 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Schöffenvwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

Wir verweisen auf unseren Bericht in der vorletzten Rundschau zur Schöffenvwahl und möchten hinsichtlich der Bewerbungsunterlagen auf folgendes hinweisen:

Die entsprechenden Vordrucke vor allem die Bewerbungs- und Vorschlagsformulare können von der Homepage www.schoeffenvwahl.de heruntergeladen werden bzw. in den Rathäusern abgeholt werden.

haben wir jeweils Kunstwerke von Martin Burchard mitgebracht und gezeigt. Wer mehr über diesen Künstler und seine Werke erfahren will, den verweisen wir auf folgende Seiten im Internet: www.Christusprojekt.de und www.atelier-burchard.de. Es lohnt sich, auf diese Seiten zu schauen. Sie werden dort sehr interessante und schöne Dinge finden und sehen.

Kirchenkino – Pilgern auf französisch am 6. April

Dieser Film ist ein Glücksfall! Warum? Weil er Ernest leicht sagt. Weil er uns tiefe Dinge in der Form einer Komödie vor Augen stellt. Beste Unterhaltung und doch Nahrung für die Seele. Solche Filme können wahrscheinlich nur Franzosen drehen. Uns Deutschen fehlt dafür die Leichtigkeit. Aber anschauen können wir uns diese Filme und uns anrühren lassen. Ein Märchen mit happy end. Aber kein Märchen, in dem unsere Welt und meine Macken und Untiefen und Menschlichkeit ausgespart blieben.

Die Handlung? Eine Gruppe von neun Personen ist acht Wochen lang unterwegs auf dem Pilgerweg nach Santiago di Compostella. Keiner bleibt dabei der Alte oder die Alte. Alle verändern sich – durchaus mit Schmerzen – aber ein Film voller Hoffnung (Ein Zitat aus dem Film „Hoffnung, was ist das? – Na, das erklär ich dir später“)

Auf diesen Kinoabend mit Ihnen freut sich Ihr Pfarrer Dieter Kern.

Vorschau

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 14. April, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Altkleidersammlung



Kleidersammlung am 20. April 2013

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und Frühjahrsgarderobe sortieren heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Gesammelt werden

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

Schuhe, sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen.

Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2014

Die Konfirmationsfeiern in Güglingen liegen zwar erst noch vor uns – sie sind am 21. und 28. April. Aber ich werde immer mal wieder angefragt, wann es denn mit dem neuen Jahrgang losgeht. Deshalb jetzt schon diese Vorankündigung:

5. Juni, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmationsschritt für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

5. Juni, 20:00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Saal der Mauritiuskirche. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckklume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug). Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 16, 9-14

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Wochenlied: „Jesus Christus, unser Heiland“ (102 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 6. April

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute
20:00 Uhr Kirchenkino (siehe nachstehend)

Sonntag, 7. April

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit der Predigt zum Film. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Die Opfer der Gottesdienste sind für die eigene Gemeinde.

Montag, 8. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen

9:30 Uhr und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Dienstag, 9. April

10:00 bis Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
11:30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 10. April

16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Tel. 01573/6624043
17:00 Uhr

Donnerstag, 11. April

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Nachtrag zu Ostern

In den Gottesdiensten am Gründonnerstag und bei der Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

Zugewandt im Besuch – Zeit schenken für ältere und kranke Menschen in Ihrer Gemeinde

In unserer Gemeinde gibt es bereits einen Besuchsdienst, der die betagten Menschen in der Kirchengemeinde zu den Geburtstagen besucht. Es gibt aber bisher keinen Besuchsdienst, der es sich zur Aufgabe macht, einzelne kranke oder betagte Menschen immer wieder zu besuchen, nicht nur einmal im Jahr.

Dies wollen wir gern ins Leben rufen, bei uns in Güglingen und in allen Gemeinden des Kirchenbezirks.

Dazu suchen wir Gemeindeglieder, die bereit sind, eine Person aus der eigenen Gemeinde, die sich aus bestimmten Gründen nicht mehr aktiv am Gemeindeleben oder am öffentlichen Leben beteiligen kann, immer wieder zu besuchen. Vielleicht monatlich, vielleicht zweiwöchentlich, vielleicht sogar wöchentlich. Ganz nach eigenem Zeitbudget.

Da dies im ganzen Kirchenbezirk gemeinsam geschieht, haben Kirchengemeinden und Diakonie eine Seminarreihe zur Stärkung der Besuchsdienstarbeit im Evang. Kirchenbezirk Brackenheim vorbereitet. Die Veranstaltung wird von Gert Murr, Pfarrer und Psychotherapeut und Ute Neuschwander, Sozialpädagogin geleitet. Die Auftaktveranstaltung ist am 16. Mai 2013, um 19.00 Uhr in Hausen a. d. Zaber. Den Flyer erhalten Sie in Ihrem Pfarramt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.diakonie-brackenheim.de

Wir würden uns freuen, wenn durch dieses Seminar weitere Menschen für die Besuchsdienstarbeit gewonnen werden könnten.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 5. April

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

Weißer Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Erstkommunion, Brackenheim

10.30 Uhr Erstkommunion, Stockheim

10.30 Uhr Erstkommunion, Güglingen

17.30 Uhr Dankandacht, Güglingen

Dienstag, 9. April

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 10. April

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 12. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. April

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 14. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

14.00 Uhr Taufsonntag, Güglingen

Termine

Montag, 08.04.: 20.00 Uhr Kolpingfamilie, Brackenheim, Gruppenraum

Dienstag, 09.04.: 20.00 Uhr Projektchor, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Mittwoch, 10.04.: 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, Güglingen

Donnerstag, 11.04.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindesaal Güglingen

Wir freuen uns, Herrn Adalbert Binder vom Seniorenbüro Heilbronn bei uns begrüßen zu können.

Er ist Sicherheitsberater für Senioren und wird uns wertvolle Informationen geben können. Herzliche Einladung!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, 7. April

09:05 Uhr Gebetsstreff

09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Montag, 8. April

19:30 Uhr Treffen des Gemeindebriefteams/Bot.

Dienstag, 9. April

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Silke Seifert/Bön.

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt/Bot.

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Sven Röbbig

Mittwoch, 10. April

20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Fam. Markus Jesser

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. April

16:00 Uhr Anreise zur Bezirksfreizeit im Haus Saron in Wildberg

Samstag, 13. April

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 14. April

09:30 Uhr Kein Gottesdienst, Bezirksfreizeit in Wildberg

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 7. April

9.20 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin i. R. Herta Lörincz)

Anschließend wird herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Montag, 8. April

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 10. April

19.30 Uhr Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht 2013/2014

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2014 konfirmiert oder getauft werden möchten, sind zusammen

mit ihren Eltern herzlich ins evang. Gemeindehaus Frauenzimmern eingeladen.

19.45 Uhr Probe des POP-Chores in der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 14. April

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra, Predigt: Pfarrer Dennis Müller

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Eibensbach

am Samstag, den 20. April 2013 ab 13.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 13.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

Die Kleidersäcke werden durch den Posaunenchor eingesammelt.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kleiderspenden vom 15. April bis 20. April 2013 im Evang. Pfarramt Frauenzimmern (in der Garage vor dem Pfarrhaus), Torstraße 6, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr, abzugeben

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Stiftung Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Eibensbach

Bethel

danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin Leonie Müller-Büchele.

Von Dienstag, 2. bis einschließlich Sonntag, 7. April ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten hat das Pfarramt Güglingen, Telefon 960442

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 26. April nicht besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörincz)

Montag, 8. April

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 9. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 10. April

19.30 Uhr Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht 2013/2014

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2014 konfirmiert oder getauft werden möchten, sind zusammen mit ihren Eltern herzlich ins evang. Gemeindehaus eingeladen.

Donnerstag, 11. April

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, heute: „Abschlussabend“

Vorschau:

Sonntag, 14. April

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Dennis Müller)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra, Predigt: Pfarrer Dennis Müller

18.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates in Pfaffenhofen
19.30 Uhr gemeinsame Kirchengemeinderats-sitzung in Weiler mit Pfarrer in z. A. Siegel und Diakon Müller

Mittwoch, 10. April

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (2014) im Gemeindehaus

Freitag, 12. April

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. April

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Mit Mercy Ships nach Afrika

Oebele und Debora de Haan werden wieder auf der Africa Mercy, einem Krankenhausschiff von Mercy Ships, mitarbeiten. Von ihrem nächsten Einsatz in Afrika werden sie am Sonntag, 7. April, um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen berichten. Dazu herzliche Einladung!

Schrottagabe weiterhin willkommen

Wir weisen darauf hin, dass wir uns nach wie vor sehr über alle Arten von Schrott freuen. Sie können das Altmetall entweder selbst in die Hölderlinstr. zu unserer Mesnerfamilie bringen oder sich telefonisch melden (Tel. 7134), dann holen wir's bei Ihnen zu Hause ab.

Gottesdienst auf Kassette

Wer aus welchen Gründen auch immer unsere Gottesdienste nicht besuchen kann, bekommt sie sehr gerne auf Wunsch kostenlos auf Tonkassette ins Haus gebracht. Bitte melden Sie sich einfach bei unserer Mesnerfamilie Mayer, Tel. 7134.

Vielen Dank

an den Frauenkreis für Ältere für 100 € Spende für das Gemeindehaus.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation

Die diesjährigen Konfirmanden haben vor kurzem ihr großes Fest gefeiert – aber wir haben auch schon die Konfirmanden für das nächste Jahr im Blick. Die Konfirmation 2014 findet am 30. März in Pfaffenhofen und am 6. April in Weiler statt. Schon jetzt wollen wir zum Anmelde-Elternabend für die neuen Konfirmanden am 10. April um 20 Uhr ins Gemeindehaus nach Pfaffenhofen einladen. Der Konfirmandenunterricht beginnt dann am Mittwoch, 5. Juni, mit Kanu fahren. Nähere Infos erhalten Sie am Elternabend.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Von Herzen unser Vater“ – mit dem Vorbereitungsteam von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“

Dienstag, 9. April

19.30 Uhr gemeinsame Kirchengemeinderats-sitzung in Weiler mit Pfarrer in z. A. Siegel und Diakon Müller

Mittwoch, 10. April

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
20.00 Uhr Elternabend zur Konfirmanden-anmeldung 2014 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 11. April

15.00 Uhr SenioreNTREFF – „Frühlingsfest – die Natur erwacht“

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindh.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Bei knappen finanziellen Ressourcen Hilfe beim Tafelmobil erfahren

Herr A. ist dankbar für seinen Arbeitsplatz über die Zeitarbeitsfirma, aber die Familie kann er davon nicht alleine ernähren. Staatliche Hilfen wie Kindergeldzuschlag, Wohngeld oder ergänzendes Arbeitslosengeld II sind notwendig. Seit kurzer Zeit gehört die Familie zu den regelmäßigen Kunden beim Tafelmobil Zabergäu. „Dafür muss man sich nicht schämen. Ich arbeite und verdiene einfach zu wenig! Ich bin froh, dass wir zum Einkauf berechtigt sind.“ Über 120 Ausweise wurden 2012 von der Diakonischen Bezirksstelle ausgestellt, Tendenz steigend. Ermutigen Sie Menschen, die von wenig Geld leben müssen zum Besuch des Tafelmobils. Zu den Kunden, die ihre Bedürftigkeit nachweisen müssen, zählen viele Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, Geringverdienende und Rentner/-innen. Tafelarbeit will den Sozialstaat nicht ersetzen und stellt eine Ergänzung für die Haushalte mit knappen finanziellen Ressourcen dar. Zugleich ruft die Tafelarbeit zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln auf. Leisten können wir dies nur durch das großartige ehrenamtliche Engagement von über 20 Mitarbeitern. Mehr Infos auf unserer Homepage www.diakonie-brackenheim.de oder Tel. 07135/98840 – bitte sprechen Sie auch auf unseren AB. Unser Tafelmobil hält immer freitags von 12.30 – 13.15 Uhr im Brackheimer Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 und in Göglingen beim Jugendhaus, Am Stadtgraben 11, von 14.00 – 14.45 Uhr. Gerne nehmen wir dienstags (9.30 – 12/14 – 17 Uhr) im Diakoniehause, Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim auch Lebensmittelspenden entgegen (Trockenprodukte wie Mehl, Nudeln, H-Milch, Zucker u. a. – die länger haltbar sind und kaum über den Handel zur Verfügung gestellt werden).

Wir danken für alle wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spenden. Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 10. April 2013, laden wir Sie ganz herzlich zum **Café plus** von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehause, Kirchstraße 10, zu einer duftende Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Frauenzimmern
vom 15. April bis 20. April 2013

Abgabestelle:

Ev. Pfarramt
– in die Garage vor dem Pfarrhaus stellen –
Torstraße 6
74363 Frauenzimmern
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

die v. Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, Stiftung Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern

danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Freitag, 5. April

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit unserer Mesnerfamilie „mehr als 40 Tonnen Schrott – dees isch a G'schäft“

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Gemeinsamer GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Von Herzen unser Vater“ – mit dem Vorbereitungsteam von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ in Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

19.00 Uhr Mit Mercy Ships nach Afrika – Oebele und Debora de Haan berichten in unserem Gemeindehaus

Montag, 8. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 9. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 407791)

18.00 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Bastelkreis

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Besuch von Redner aus Deutschlandzentrale Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 7: „Ich will die müde Seele satt tränken“

19.30 Uhr Theokratische Predigt-dienstschule: • Bibellesen Lukas 10 – 12 • Wie lässt sich die Entwicklung der unterschiedlichen Merkmale der Rassen erklären? • Warum wir Jehova als unseren Vater betrachten

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Samstag, 13. April

18.00 Uhr Redner aus der Deutschlandzentrale (Bethel) hält den biblischen Vortrag Du isst Brot – woran denkst du?

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels Schätzen wir unser geistiges Erbe? (Apostelgeschichte 15:14).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 12. April

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigt-dienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 14. April

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels.

SCHULE UND BILDUNG

VHS Heilbronn

Lebensmittelkennzeichnung – alles eindeutig?

Die Lebensmittelkennzeichnung gibt Auskunft über die Inhaltsstoffe und Eigenschaften eines Produktes und soll die Kaufentscheidung erleichtern. Doch wird dieser Zweck auch tatsächlich erfüllt? Darüber informiert der Vortrag „Was steht drauf – was ist drin? Kennzeichnung unserer Lebensmittel“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in der Volkshochschule Heilbronn am 17. April 2013.

Lebensmittelverpackungen werden immer bunter und sind gespickt mit Werbung, Gewinnversprechen oder Aussagen zur Qualität des Produktes. Wesentliche Pflichtangaben wie die Zutatenliste, Verkehrsbezeichnung oder das Mindesthaltbarkeitsdatum gehen darin verloren und müssen meist aufwendig gesucht werden. Und selbst wenn die Pflichtangaben auf der Verpackung erkannt werden, geben sie häufig Rätsel auf. Denn auch diese Aussagen treffen nicht immer die Verbrauchererwartung, wenn beispielsweise in der Geflügelwurst auch Schweinefleisch enthalten ist oder Fruchttete mit Aromen aufgepeppt wird.

Der Vortrag „Was steht drauf und was ist drin?“ erläutert die gesetzlichen Vorgaben und zeigt anhand von Beispielen, wo Missverständnisse entstehen können.

Mittwoch, 17. April 2013, 19 bis 21 Uhr, Volkshochschule Im Deutschhof

Anmeldung und Information unter Tel. 07131/99650

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V. ein. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für unsere Arbeit interessieren, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Donnerstag, dem 18.04.2013, um 20.00 Uhr, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Vorsitzenden, KassiererIn und Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahl der Kassenprüfer
- zukünftige Aktivitäten
- Verschiedenes

Der Vorstand

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Solche Tage sollte es öfter geben

„Sollte es so einen Tag öfter im Jahr geben?“ Die Frage des eifrigen Redakteurs der Schülerzeitung können die Jungen und Mädchen der Klassen 5 und 6 nur mit einem lauten „Jaaa!“ beantworten – auch wenn es beim diesjährigen Sport- und Spieltag, dem letzten Tag vor den Osterferien, Riegen gibt, die an einigen Stationen des Ostfriesenwettkampfes kaum Punkte holen. Dennoch ist die große Mehrheit mit Leib und Seele und kräftigen Lungen dabei. Denn was wäre eine Sportveranstaltung ohne ohrenbetäubende Anfeuerungsrufe!



16 Stationen haben die Sportlehrer für den ersten Teil des Vormittags aufgebaut und lassen die verlangten Übungen von einigen Super-sportlern vorführen. Dann ein schriller Pfiff – und los geht's! In 7 Minuten sollten die jeweils 11, 12 Schüler einer Riege eine Station schaffen. Zuerst sichern die Sportcracks ihre Punkte, dann kümmern sie sich ganz individuell um die „Sonntagssportler“: ermutigendes Zureden/Zubrüllen und fachmännische Tipps z. B. beim Kletterstangenhangeln oder beim Hochziehen auf der schrägen Langbank; kräftiges Handanlegen bei den Stelzenläufern ... Schließlich möchte man ja auf das Siebertreppchen.

„5c vor, noch ein Tor!“ Bei den anschließenden Ballspielen wird lautstark um die Klassenehre gekämpft und die Tore werden akribisch mitgezählt. Die strapazierten Stimmbänder können sich ja in den Ferien erholen, wie auch die Ohren der beteiligten Kollegen.

Für die Schüler gehörte dieser Tag ohne Zweifel zu den schönsten im Schuljahr. Nur für die Schulsanitäterinnen war er wenig ersprießlich: Sie hatten nichts zu tun!

Und hier sind die Ergebnisse:

Ostfriesenwettkampf:

1. 5d, 2. 5c, 3. 5b, 4. 5a

1. 6a, 2. 6d, 3. 6c, 4. 6b

Völkerballturnier:

1. 5b, 2. 5d, 3. 5c, 4. 5a

1. 6b, 2. 6a, 3. 6d, 4. 6c

Korbballturnier Jungen:

1. 5b, 2. 5a, 3. 5c, 4. 5d

1. 6a, 2. 6c, 3. 6b und 6d

Korbballturnier Mädchen:

1. 5b, 2. 5c, 3. 5d, 4. 5a

1. 6c und 6d, 3. 6a und 6b

Abitur 2013: Über Hinz und Kunz und das British Empire

Nach dem Doppeljahrgang im letzten Jahr wird zumindest für die betroffenen Kollegen das diesjährige Abitur mit „nur“ 74 Schülerinnen und Schülern wesentlich entspannter. Für die Abiturienten spielt die Anzahl der Prüflinge wohl keine Rolle.

Zum letzten Mal in ihrem Schulleben werden sie viele Stunden über Klausuren grübeln und schwitzen, vielleicht aber auch jubeln, weil sich die Vorbereitung über die Jahre hinweg gelohnt hat und alles bestens läuft.

Die Reihenfolge der Fächer sieht in diesem Jahr etwas anders aus:

Am Mittwoch, dem 10.4., beginnen alle Abiturienten mit Deutsch – zum letzten Mal mit den Schwerpunktthemen Kleist, Kafka und Dürrenmatt –, danach folgen Mathematik und Französisch.

Die zweite Woche fängt mit Englisch an und endet am Donnerstag mit Spanisch.

Wir drücken unseren Abiturienten die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg!

Förderverein Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins

Am Montag, 15.4.2013, findet um 19:30 Uhr im Zabergäu-Gymnasium die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Schüler des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim e. V. statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, und der Vorstand wäre sehr glücklich, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Die wichtigen Aufgaben, die der Verein leistet, haben in den letzten Jahren zugenommen, weshalb eine personelle Aufstockung des Beirats wünschenswert wäre.

Außerdem werden durch personelle Veränderungen Sitze im Beirat frei, die dringend neu besetzt werden müssen.

Veranstaltungen wie das jährlich stattfindende Unterstufenfest, aber auch andere Aufgaben werden von einem größeren aktiven Mitgliederkreis natürlich leichter „geschultert“, gleichzeitig verringert sich dadurch die Arbeit für den Einzelnen.

Kommen Sie zur Versammlung! Wir freuen uns auf Sie!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das aktuelle Kursangebot

Die Kleingruppe EDV Basiswissen für Hausmänner und Hausfrauen sucht noch weitere Teilnehmer. Bitte melden Sie sich bei Interesse. Der Kurs kann an einem Montag- oder Mittwochabend stattfinden.

Zoff unter Geschwistern Wann und wie eingreifen, wenn Geschwister streiten. Abendseminar Mi, 10.04., 19.45 Uhr € 6 ab 10 TN

Ausdrucksmalen – Kreativ zur Ruhe kommen und mit Farben auf Entdeckungsreise gehen. Malerfahrung ist nicht erforderlich. Fr., 12.04., 19.00-20.30 Uhr, KKS, Werkraum, € 10 bei 5-6 TN

Nähmaschinenführerschein für Schule, Ausbildung, Beruf und Hobby. Erlernen der Grundtechniken. Es werden eine Wendetasche und 1 Paar Topflappen erstellt. 3-mal ab Sa, 13.04., 13.30-16.30 Uhr, Unikat Eichhorn Gügl., € 58 bei 5-6 TN

Intuitives Bogenschießen Geistige Konzentration, innere Sammlung, Stressabbau stehen im Vordergrund. Sa, 13.04. u. Sa, 4.05., 14.30-16.30 Uhr, Zaberfeld, € 27 bei 7-9 TN

Vorankündigung:

Sommerferien-Sprachencamp

Für die letzte Sommerferienwoche, vom 02.09. – 06.09.2013, ist in Güglingen wieder ein VHS-Sprachencamp (halbtags) für 10- bis 12-Jährige geplant. Mit Freunden und Gleichaltrigen fünf Tage von 08:30 bis 14:00 Uhr gemein-

sam Spaß haben und die englische Sprache einmal ganz ohne Stress und Pauken erleben! Geleitet von zwei erfahrenen Englischdozentinnen und einem/einer Jugendbegleiter/-in wird die Aktivwoche für 130 Euro inklusive Verpflegung und aller Materialkosten zu einem nachhaltigen Erlebnis. Eine Ermäßigung ist auf Nachfrage möglich.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen Anmeldungen in allen Fächern entgegen. Die komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsanzug“ möglich.

Terminverschiebung Schülerjahreskonzert

Wegen des Trollingermarathons verschiebt sich unser diesjähriges Schülerjahreskonzert. Bereits am Samstag, dem 4. Mai, um 15 Uhr werden wir im Bürgerzentrum in Brackenheim zu Gast sein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit der ganzen Bandbreite unserer Musikschulausbildung. Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Zehn gewerblich-technische Absolventen zum Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik durften sich über ihren Ausbildungsabschluss freuen. Im Januar bzw. Februar dieses Jahres erhielten sie ihre Facharbeiterbriefe sowie die Auszeichnungen der IHK bzw. der Berufsschule überreicht.

Sie wurden von den Verpflichtungen der Ausbildungsjahre „freigesprochen.“

„Der Ausbildungsjahrgang hat wiederum ein sehr gutes Niveau, was es zu würidigen gilt“. Die Ausbildungsleitung zeigte sich sehr erfreut über die guten Ergebnisse und die in der Ausbildungszeit vermittelten Handlungs-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

„Dies sind Leistungen, auf die man stolz sein darf und die sich wahrlich sehen lassen können. Mit diesen Leistungen knüpfen sie nahtlos an die Erfolge der vergangenen Ausbildungsjahrgänge an“ so Schmid weiter.

Alle Absolventen konnten übernommen werden „Eine Tatsache, die gleichermaßen den hohen Ausbildungsstand bei der WEBER-HYDRAULIK GmbH unterstreicht.

Sie sind für die Zukunft bestens qualifiziert und haben mit ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung eine starke Basis für ihr Berufsleben geschaffen.

Die WEBER-HYDRAULIK GmbH möchte ihnen mit der Versetzung an ihre künftigen Arbeitsplätze eine zusätzliche positive Perspektive hierfür geben.

Wir sind stolz auf unseren Fachkräfte- und Mitarbeiternachwuchs – eine der Säulen für die Sicherung unseres Standorts.“

„Wir möchten Ihnen allen für das Erreichen dieses Endpunktes, sprich für die bestandene Abschlussprüfung, die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und für die Zukunft alles Gute wünschen, aber auch für den Beginn Ihres weiteren Berufslebens“ so Schmid weiter.

„Dass Sie alle diese hervorragenden Leistungen erbringen konnten, dazu waren bestimmte Rahmenbedingungen erforderlich.

Deshalb möchten wir in die Glückwünsche auch die Personen einbinden, welche sich dafür engagiert haben.

Hierbei meinen wir vor allen Dingen die Ausbildungsleiter und Betreuer in unserem Unternehmen, die ein hervorragendes Händchen mit dem Umgang junger Menschen haben, die Pädagogen von den beruflichen Schulen und die Ausbilder der überbetrieblichen Unterweisungslehrgänge.

Mit einem anschließenden gemeinsamen Umtrunk und Finger-Food wurde die Feierstunde beendet.

Folgende „Jungfacharbeiter“ wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen:

Ausbildung zum Industriemechaniker:

Hagen Gerstenlauer
Jannik Heller
Markus Weiß
Hendrik Hafendörfer
Vitali Gaus

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker:

Patrick Wagner
Volkan Sen
Oliver Lothar Melgar Orellana
Aykut Cetinkaya

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebs- technik:

Nico Haußmann

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Freisprechung der Auszubildenden bei der WEBER-HYDRAULIK GmbH

Zehn gewerblich-technische Prüflinge der IHK-Winterprüfung 2013

„Für die WEBER-HYDRAULIK GmbH ist es eine gesellschaftliche und sozialpolitische Unternehmerverantwortung, jungen Menschen die Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zu geben. Traditionell ist es jedes Jahr von neuem unser Anliegen, eine entsprechende Anzahl an Ausbildungsplätzen im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich unseres Unternehmens hierfür zur Verfügung zu stellen. Hinzu kommt die Ausbildung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg“ so Personalleiter Frank Schmid bei der Begrüßung der Anwesenden zur Freisprechungsfeier. „Die Wirtschaft und insbesondere auch die WEBER-HYDRAULIK GmbH hat heute mehr denn je ein Interesse an qualifiziertem Nachwuchs. Als Stichwörter sei der Fachkräftemangel und der demografische Wandel genannt. Die Schaffung von Ausbildungsplätzen ist eine eindeutige und klare Investition in unsere Zukunft.“



V. r. n. l.: Nandor Karlowitz, Betriebsratsvorsitzender, Frank Schmid, Leiter Personal- und Sozialwesen, Franz Wilhelm, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung, der erfolgreiche Ausbildungsjahrgang und ganz links im Bild Ulrich Möller, Fertigungsleiter

40 Jahre lang machte Siegfried Pfeiffer bei Layher „mehr möglich“

Bei Siegfried Pfeiffer von Gerüstverrücktheit zu sprechen, ist sicher keine Übertreibung. Seit 4 Jahrzehnten dreht sich seine berufliche Tätigkeit bei Layher rund ums Gerüst – von der Produktentwicklung bis zur Baustellenberatung. Diese Begeisterung lässt ihn selbst im Alltag nicht los. Bei jedem Gerüst hält der Tüftler Ausschau nach besonders pfiffigen Lösungen.



„Layher feiert das vierzigjährige Mitarbeiterjubiläum von Siegfried Pfeiffer (2. v. l.)“

Den Weg zu Layher fand der zweifache Familienvater dagegen eher zufällig. Handwerklich interessiert machte Siegfried Pfeiffer zuerst eine Ausbildung zum Technischen Zeichner, arbeitete danach mehrere Jahre als Konstrukteur für Mehrspindelbohrköpfe und absolvierte schließlich ein Studium an der Stuttgarter Robert-Bosch-Schule zum staatlich geprüften Maschinenbautechniker – inklusive einer Refa-Grundausbildung.

Beim Wandern durch den Stromberg lag eines Tages plötzlich das eindrucksvolle Layher Firmengelände vor dem gebürtigen Kleinsachsenheimer.

In Kombination mit den positiven Erzählungen von Freunden aus der Region inspirierte ihn dieses Erlebnis zu einer Initiativbewerbung. Das Ergebnis: 40 Jahre erfolgreiche Mitarbeiter. Hohes Know-how und eigene praktische Erfahrungen im Gerüstbau machten den Konstrukteur zu einem vielseitig einsetzbaren Mitarbeiter:

Neben der Anfertigung von Werkszeichnungen, Stücklisten und Angeboten war er auch für die Schulung von Kunden zuständig.

Für deren Erfolg war er stets bemüht, „mehr“ zu vermitteln als die reine Technik.

Auch betriebswirtschaftlich wollte Siegfried Pfeiffer Gerüstbauern immer wichtige Impulse geben.

Mit zunehmender Firmengröße konzentrierte der Allrounder seine umfassenden Kenntnisse auf die Weiterentwicklung eines Produktbereiches, den er seit der Markteinführung 1974 maßgeblich mit begleitet hat: die des flexiblen Allround-Gerüsts, welches heute auf Baustellen ebenso seinen Einsatz findet, wie in Industrieanlagen oder bei Event-Veranstaltungen. Aber auch die Betreuung der Azubis sowie der Praktikanten im Technischen Büro zählte zu seinen Aufgaben. Auf sorgfältiges Arbeiten bedacht scheute er sich dabei nicht, Pläne – damals noch am Reißbrett – mehrmals überarbeiten und beschriften zu lassen.

Äußerlich seinem Stil treu geblieben, überzeugte der Freudentaler durch hohe Flexibilität und Begeisterungsfähigkeit für neue Dinge.

Siegfried Pfeiffer war immer bereit, sich schnell den Veränderungen der Zeit anzupassen – sei es in technischer Hinsicht, im Hinblick auf Strukturen oder auch im Bezug auf den Generationenwechsel bei Kunden.

Er übernahm Verantwortung für seinen Tätigkeitsbereich und entwickelte diesen mit seinem fundierten Fachwissen, gepaart mit 40 Jahren Erfahrung konsequent weiter.

Dazu zählte auch das Finden immer neuer pragmatischer Lösungen, wofür der Hobbygärtner bei Kunden in ganz Deutschland überaus geschätzt wurde.

Dieses Engagement beschränkte sich jedoch nicht nur auf Kunden. Auch für Kollegen hatte er immer ein offenes Ohr.

Bei fachlichen Fragen war Siegfried Pfeiffer ein ebenso gefragter Ansprechpartner wie bei persönlichen, wie seine langjährige Tätigkeit als Betriebsrat zeigt.

Bei einer Feierstunde mit Firmenvertretern und dem Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich würdigte Layher Geschäftsführer Bernhard Frisch den Jubilar – und angehenden Betriebsrentner:

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge feiern wir heute das 40-jährige Firmenjubiläum von Siegfried Pfeiffer, das gleichzeitig ein Abschied ist – in den wohlverdienten Ruhestand. „Mehr möglich“ bestand für ihn nicht nur auf dem Papier.

Er lebte es jeden Tag aufs Neue. Unermüdlicher Einsatz zeichnete ihn genauso aus wie hohe Loyalität und Integrität. Mitarbeiter wie Siegfried Pfeiffer haben entscheidend zur erfolgreichen Entwicklung von Layher beigetragen.

Von großer Hilfsbereitschaft und Weitsicht geprägt hat er schon frühzeitig begonnen, sein Wissen und seine Erfahrung an nachfolgende Kollegen weiterzugeben.

Dafür bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!“

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

WFG Heilbronn

Betriebliches Gesundheitsmanagement Seminar der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) in der Salinenklinik Bad Rappenau

Vor dem Hintergrund der verdichteten Arbeitsprozesse, dem demographischen Wandel und dem höheren Durchschnittsalter der Belegschaft wird betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) immer wichtiger.

Gemeinsam mit dem Therapiezentrum Bad Rappenau, der B.A.D. GmbH, der AUDI BKK und der Deutschen Rentenversicherung veranstaltet die WFG ein Seminar, das aktuelle Themen des BGM aufgreift.

Im Seminar am Mittwoch, 10.04.2013, 16:00 – 19:00 Uhr in der Salinenklinik Bad Rappenau, stellen Referenten aus der BGM-Praxis neue Ansätze vor und regen zur Diskussion an.

Dr. Gerald Schneider, Experte für Gefährdungsbeurteilung der B.A.D. GmbH geht in seinem Vortrag auf die psychomentele Gefährdungsbeurteilung ein.

Bernd Lang, Rehabilitationsfachberater der Deutschen Rentenversicherung stellt das Programm „GeniAL – Generationenmanagement im Arbeitsleben Hilfestellungen zur betrieblichen Gestaltung alter(n)gerechten Arbeitens“ vor. GeniAL ist ein kostenloses Beratungsangebot zu Fragen einer demographieorientierten Personalpolitik.

Unternehmen erfahren, was der demografische Wandel konkret bedeutet und lernen Strategien kennen, die den Umgang mit alternden Belegschaften erleichtern.

In den letzten Jahren ist die wissenschaftliche Forschung zum Thema Achtsamkeit enorm gewachsen.

Achtsamkeitsmeditation und assoziierte Methoden helfen bei der Stressprävention, Erholung von Krankheiten und Lebensqualität. Im Frühjahr 2013 ist eine weltweite einzigartige Studie im Raum Heilbronn angelaufen – im Rahmen eines Forschungsprojekts haben mehr als 10 Firmen angefangen, Mitarbeiter in Achtsamkeitsmethoden zu trainieren.

Liane Stephan von der Kalapa Academy gibt den Seminarteilnehmern einen Einblick in die Studie und ihre Hintergründe sowie erste Erkenntnisse. Moderiert wird das Seminar von der Diplom Gesundheitswirtin Sina Pustal.

Der Inhalt richtet sich an Inhaber, Geschäftsführer und Mitarbeiter. Die Teilnahme ist kostenlos, wobei die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Anmeldungen sind noch bis einschließlich Montag, 8. April, per E-Mail an info@wfgheilbronn.de oder per Online-Anmeldeformular unter www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen möglich.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Rückblende Nachholspiele

TSV Güglingen – SpVgg Frankenbach II 5:0
Gegen die harmlosen Gäste war der TSV am 28. März klar überlegen, gleichzeitig war sich die Heimelf ihrer Sache aber zu sicher und ließ viele hochkarätige Chancen aus. Daher führte man zur Pause nur knapp mit 1:0 durch das Tor von Christian Schmidt (38.).

Der zweite Treffer durch Marvin Heckler kurz nach dem Seitenwechsel (50.) war bereits die Vorentscheidung in dieser einseitigen Partie. Frankenbach zeigte nun kaum noch Gegenwehr und hatte sich nach dem dritten Tor durch Fabio Bronner (57.) endgültig mit der Niederlage abgefunden. Mit geringstem Aufwand erzwang der TSV dann noch zwei Elfmeter. Beide Male trat Osman Karaoglu an und verwandelte sicher (70./79.) zum verdienten 5:0-Endstand.

SV Schluchtern II – TSV Güglingen 3:0
Am Ostermontag musste der TSV im Nachholspiel die erste Niederlage im Jahr 2013 hinnehmen. Dabei zeigte die Mannschaft im ersten Durchgang noch eine ordentliche Leistung und hatte schon früh die Chance zur Führung. Vor dem Tor spielte man aber oft zu umständlich, anstatt einfach den Abschluss zu suchen. Die Gastgeber gingen mit ihren Möglichkeiten ebenso sorglos um. Daher konnte man bei ausgeglichener Spielverlauf mit dem 0:0 zur Pause noch zufrieden sein.

Nach dem Seitenwechsel kam von Güglinger Seite dann plötzlich gar nichts mehr. Erst kassierte man ein schnelles Gegentor (46.), anschließend präsentierte man spielerisch und kämpferisch eine indiskutable Leistung. Schluchtern hatte die Partie somit klar unter Kontrolle und legte ein weiteres Tor nach (61.). Einzig Torwart Tobias Radzium zeigte Normalform und verhinderte einen Kantersieg des Gegners. Auf das dritte Tor der Gastgeber (76.) reagierte man mit Resignation und es folgte kein Aufbäumen mehr in der Schlussphase der Begegnung.

Vorschau

Am Sonntag, dem 7. April, ist der TSV Güglingen zu Gast bei Türkgücü Eibensbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Vorschau

Landesliga

Nach dem spielfreien Osterwochenende geht die Reise am Sonntag, 7.4., nach Hegnach. Beim derzeitigen Tabellenführer der Landesliga möchte man auf dem unbeliebten Kunstrasen einen Punkt zumindest mit nach Hause nehmen, doch der Kader wird auch an diesem Sonntag dünn sein. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Bezirksliga

Die 2. Mannschaft wird am Sonntag, 7.4., ihr Spiel gegen die SG Gundelsheim zu Hause austragen. Angepfiffen wird die Partie um 10.30 Uhr.

SGM-B-Juniorinnen

Für die B-Juniorinnen geht es am Montag, 8.4., im Halbfinale des diesjährigen Bezirkspokals gegen die SGM Leingarten um den Einzug ins Finale. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Die Partie wird in Stetten ausgetragen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 6. April

14:00 Uhr Tischtennis (Jugend)
TSV Jungen U 18 II – SV Frauenzimmern
17:00 Uhr Tischtennis
TSV Ochsenburg – TSV Herren II
18:00 Uhr Tischtennis
TSV Herren I – Spfr. Neckarwestheim

Sonntag, 7. April

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
TSV Güglingen II – SG Gundelsheim
13:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)
SV Hegnach – TSV Güglingen I
13:15 Uhr Fußball Aktiv
Türkgücü Eibensbach Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
Türkgücü Eibensbach – TSV Güglingen

Montag, 8. April

18:30 Uhr Mädchenfußball
Bezirkspokal in Stetten
SGM B-Juniorinnen – SGM Leingarten

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

Vorschau:

Nach der kurzen Osterpause greifen unsere Aktiven an diesem Wochenende wieder ins Geschehen ein. Die Partien sind im Einzelnen:
Samstag, 06.04.:

14:00 Uhr: TSV Güglingen II – SVF-Jungen I
17:00 Uhr: SV Haberschlacht – SVF-Herren IV
18:00 Uhr: SVF-Herren II – TSV Untereisesheim V
18:00 Uhr: SVF-Herren III – TSB Horkheim IV

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 7. April, empfängt der GSV den 1. FC Lauffen.
Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend

Vorschau

A-Jugend Pokal Halbfinale

Am Mittwoch, dem 10. April, findet um 19.00 Uhr das A-Jugendpokalspiel der SGM gegen SC Abstatt 1 in Clebronn statt. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch unsere Zuschauer.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen**

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Vorschau

Sonntag, 07.04.2013
Reserve SC Böckingen – TSV 13.15 Uhr
Aktive SC Böckingen – TSV 15.00 Uhr

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Montagabends finden folgende Übungsstunden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: ZUMBA FITNESS

Mittwoch abends

19.30 – 20.30 Uhr: ZUMBA gold

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern.

Infos unter sandra-schaber@t-online.de oder 07135/9699641.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 09.04.2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 09.04.2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Dienstag, dem 09.04.2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Bericht zur Hauptversammlung

Zur 63. Hauptversammlung des Liederkranz Weiler am 8.3.2013 konnte 1. Vorstand Rolf Holzwarth über etliche Aktivitäten des Vereins berichten. Kassier Armin Lutz konnte von einem kleinen Gewinn für 2012 reden. Die einwandfreie Kassenführung bescheinigten die Kassensprüfer Werner Orben und Gertrud Schreck. Dass das Singen Spaß macht, ließ Julius Gyuresek, der Chorleiter, durch seinen Vize-Dirigenten Martin Flammer verkünden. Auch der Zuwachs durch junge Sängerinnen und Rückkehrer ist erfreulich. Diesen Zuwachs sollten auch die Faustballer haben. Horst Steinecke konnte aber trotzdem über die Erfolge der Faustballer bei der Spielrunde des Turngaus Heilbronn berichten. Ein 2. Platz auf dem Rasen und ein 1. Platz in der Halle.

Die Gymnastikdamen waren mit ihrem Trainer Ditmar Leicht bei 18 Übungsabenden unterwegs und hatten nach den Ausführungen von Gretel Rudi auch noch Zeit, gesellige Stunden zu verbringen. Der Höhepunkt im Vereinsleben 2012 waren sicherlich die Theaterabende, die,

wie Dieter Kleinschrod berichtete, wieder ein Zuschauer magnet mit ca. 1.000 Besuchern waren. Die Entlastung wurde mit lobenden Worten an die Mitglieder, Ausschuss und Vorstandschaft von Bürgermeister Dieter Böhringer durchgeführt. Die beantragte Beitragsanpassung, für Einzelmitglieder auf € 15,- und für Familien auf € 25,- wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Zum Abschluss konnte der 1. Vorsitzende Rolf Holzwarth auf die vorgesehenen Veranstaltungen und Termine hinweisen und die Versammlung beschließen.

Vorschau:

Am 20. April, 20.00 Uhr, findet im Sängerkreis unsere Frühjahrsfeier statt. Bitte den Termin vormerken. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE – wir proben wieder

CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB: Wir suchen Sängerinnen mit Herzblut in allen Stimmlagen vom tiefen Alt bis zum Sopran. In der Proben-Pause gibt es bei Kaffee und Gebäck einen regen Gedankenaustausch. Dirigentin ist Ursula Layher aus der Musikwerkstatt Sersheim. Wir proben einmal im Monat im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Musiksaal, Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad Schnupperstunden sind immer möglich. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

Nächster Auftritt: Bürgerzentrum Brackenheim – „Eine Stadt singt“

Neuer Probentermin: KW 15, Sa., 13.04.2013, von 14:30 – 17:00 Uhr, incl. einer Kaffeepause. Info: Ursula Stenzel, Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Sonntag, 14. April 2013, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Satzungsänderung
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 8. April 2013 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Bruchsaler Str. 35, in 75031 Eppingen, abgegeben werden.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Frühjahrswanderung

Achtung: Terminänderung

Der ursprünglich angedachte Termin für unsere Frühjahrswanderung kann wegen Terminüberschneidungen nicht wahrgenommen werden.

Die Frühjahrswanderung findet nun deshalb am Sonntag, dem 28. April 2013, statt. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Mitgliederversammlung

am Samstag, 13. April 2013

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir Sie mit Ihren Angehörigen recht herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind uns stets herzlich willkommen.

Die Versammlung findet in Clebronn im Evang. Gemeindehaus in der Bönningheimer Str. 20, statt, Beginn: 14:30 Uhr.

Nach den Regularien und den Grußworten, hält Herr Frank Stroh, Kreisverbandsvorsitzender, einen Vortrag zur Altersarmut.

Sozialberatungsstelle des Kreisverbandes Heilbronn

Zu unserem offiziellen Beginn der Sozialberatungsstelle des Kreisverbandes Heilbronn am 16.04.13 möchten wir alle Interessierten, die mehr darüber und über den VdK erfahren möchten, recht herzlich einladen und wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Zukünftig werden wir an jedem 3. Dienstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr Beratungen in allen sozialrechtlichen Fragen durchführen. Diese Beratungen haben eine Lotsenfunktion, um den Betroffenen Hilfestellungen bei der Wahrnehmung ihrer Ansprüche zu geben.

Insbesondere gilt dies für die Themen: Antrag zur Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Erwerbsminderungsrente, Krankenkassenangelegenheiten oder der Pflegeversicherung.

Diese Beratungen sind kostenlos und können auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Diese Beratungen erfolgen durch die VdK Ortsverbandsvorsitzende und Kreisfrauenvertreterin Elisabeth Knörle.

Treffpunkt: Familienzentrum in Güglingen im Stadtgraben 15 (barrierefrei zu erreichen)

Berlin-Reise vom 17. – 20.04.13

Bedingt durch Krankheit gibt es nun noch drei freie Plätze.

Preis im DZ p. P. 222,00 € und im EZ 267,00 €. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden Elisabeth Knörle, Tel. 07135/7884.

Nähere Einzelheiten ersehen Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Abfahrt in Brackenheim, ZOB um 7:00 Uhr.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Kostbarer Augenblick des Erlebens Im Güglinger Rathshöfle wurde die Ausstellung „zu beyden theylen“ eröffnet.

Die erste Doppelausstellung im Foyer des Güglinger Rathauses bot den Gästen der Vernissage am Sonntagmittag Kontraste, wie sie selten zu erleben sind. Während die Bildhauerin Ulrike Hahn unifarbene Skulpturen aus dem tief-schwarzen Totholz der Mooreiche präsentierte, fesselten Otto Schorers Gemälde den Betrachter durch ihre intensive Farbigkeit und den lebendigen Pinselstrich. Verbindendes Element nahezu aller Arbeiten der beiden Künstler ist – bei aller Verschiedenheit – das Thema Partnerschaft und Beziehung. Insofern passe der Titel der Ausstellung „zu beyden theylen“ sehr gut, erläuterte die Schwester des Malers, Olga

Jekle, in ihren einführenden Worten. „Zwei Menschen haben ihren kostbarsten Augenblick für uns Betrachter sichtbar gemacht. Sie eröffnen uns die Sichtweise auf ihre Werke als Ganzes, aber auch auf beide Teile für sich.“ Petra Suchanek-Henrich, Vorsitzende der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen, unterstrich, dass mit dieser Ausstellung etwas Besonderes gelungen sei. „Otto Schorers Bilder faszinieren durch ihre ungeheure farbliche Präsenz und die Bewegung, die sie ausstrahlen. Ganz im Gegensatz dazu lassen Ulrike Hahns Skulpturen aus Jahrtausende-altem, konserviertem Holz den Betrachter innehalten und staunen.“



Die Ausstellung „zu beyden theylen“ der Künstler Otto Schorer (2. v. r.) und Ulrike Hahn (r.) ist noch bis zum 15. Juli im Güglinger Rathshöfle zu sehen. Bürgermeister Klaus Dieterich (l.) und Petra Suchanek-Henrich begrüßten die Gäste während der Vernissage. Foto: Kerstin Besemer

Bis zu zwei Jahre arbeitet Bildhauerin Ulrike Hahn, die ihr Atelier in München hat, zuweilen an ihren filigranen Skulpturen. Die Stämme der Mooreiche legt die Natur in der Regel selber frei, etwa beim Pflügen der Äcker. „Die schönsten Stücke hat mein Vater gesammelt“, erzählt die hauptberuflich als Pädagogin tätige Künstlerin. Das Material ist durch die Lagerung im sauren Milieu des Moores steinhart und dunkelschwarz. „Ich trete mit jedem entstehenden Werk in den Dialog und versuche Beziehungsgeflechte aus der Phase meines Lebens darin zu verarbeiten.“

Die Skulptur „7 Begegnungen“ etwa erzählt von Menschen aus Hahns Umgebung; sie kennzeichnet die Tiefe aber auch das Loslassen von Verbindungen im Laufe der Zeit.

Otto Schorers großflächige, farbenfrohe Bilder erinnern in der guten Sichtbarkeit des Rasters einerseits an den Stil der Pop-Art-Künstler, andererseits verleiht der Augsburger Maler ihnen durch die groben Pinselstriche anstelle statischer Punkte Lebendigkeit.

„Mich inspirieren vor allem Köpfe, die ich in eine Beziehung zueinander setze und farbig inszeniere“, erläutert er. So auch in seinem Gemälde „Zwei Brillen“, das auf der Galerie des Güglinger Rathshöfles zu sehen ist.

Auf Basis einer Skizze, „die ich beim Malen allerdings nie wieder anschau“, entstehen seine Werke. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch Schorers Tochter Nora am Cello.

Kerstin Besemer

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Nächster Tanztermin!

Die TrachtenFrauen treffen sich zum nächsten Übungsabend am Dienstag, 9. April, 20.00 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Wer Freude am Volkstanz hat, darf herzlich gern dazu kommen. Chr. Meisel

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 6. April 2013, um 10.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



In den Osterferien geschlossen

Die etwas ruhigere Zeit, siehe Artikelüberschrift, nutzen wir zum „Teilumbau“. Ab dem 8. April dann wieder geöffnet zu den üblichen Zeiten Montag/Mittwoch/Freitag von 15 bis 18 Uhr, je nach Wochentag mit Waltraut, Ruth und Bettina sowie Jochen und Adem. Deutsch-Nachhilfe mittwochs, Englisch-Nachhilfe freitags.

Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren. Die Vorsitzende: Rita Oesterle
Rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden!

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Jahreshauptversammlung am 15. April

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiter/-innen im „einWelt – derLaden“, Freunde und Interessierte zur Jahreshauptversammlung des „EineWelt e. V. Oberes Zabergäu“ ein. Sie findet am Montag, 15. April 2013, um 19.30 Uhr im „EinWelt – derLaden“ Marktstr. 4, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung
5. Wahlen (2. Vorstand/Kassenwart)
6. Unterstützung von EineWelt – Projekten
7. Projekte des Vereins
8. Ausblick und Termine
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Verein der Förderer und Freunde Realschule Güglingen e. V.

Einladung zur 18. Hauptversammlung

Die 18. Hauptversammlung des Vereins der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V. findet am 23.04.2013 um 19.30 Uhr im Raum 29 der Realschule Güglingen statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüferin
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer
- 5.) Wahlen
- 6.) Bericht der Schulleitung
- 7.) Verschiedenes

Über eine zahlreichere Teilnahme und Ihr aktives Interesse freuen wir uns. Der Vorstand

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Frühjahrsausstellung

Hier noch einmal der Hinweis, dass am kommenden Sonntag, 7. April, bei der Firma Jo Mehl

in Pfaffenhofen eine Verkaufsausstellung stattfindet. Die Kleintierzüchter aus Weiler bewirten die Besucher dabei mit Speis und Trank und würden sich über eine Kuchenspende freuen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie in Jo Mehls Webseite: www.jomehl-gartentechnik.de oder bei Andreas Oehler in Weiler. Die Kleintierzüchter freuen sich schon jetzt über schönes Wetter und viele Besucher und laden herzlich ein.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Schützenkönig 2013

Auch dieses Jahr wurde bei den MFZ wieder scharf geschossen! 26 Schützen trafen sich bei den Sportschützen Güglingen, um in dieser Disziplin den Besten zu finden. Nach nur wenigen Probeschüssen war eine ruhige Hand und pure Konzentration gefragt. Nachdem jeder sein Bestes gegeben hatte, stieg die Spannung während die Zielscheiben von den Sportschützen genau ausgewertet wurden.



Dann standen die Sieger endlich fest: Melanie Xander aus Güglingen landete einen eindeutigen Volltreffer und ist somit neue Schützenkönigin 2013! Den Titel „2. Ritter“ erkämpfte sich Michael Bachmann aus Brackenheim. Dicht gefolgt von der 3. Prinzessin und Vereinsmeisterin nach Punkten Cornelia Koretz aus Güglingen! Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank dafür an alle Beteiligten und besonders an die Sportschützen Güglingen für das tolle Erlebnis und eine sehr gelungene Veranstaltung!

Motorrad-Flohmarkt 2013

Am 20. April veranstalten wir wieder unseren beliebten Motorrad-Flohmarkt! Von 11.00 – 17.00 Uhr hat jeder die Chance, „alles rund ums Motorrad“, also Bekleidung, Helme und Zubehör, zu verkaufen oder zu ergattern. Für die ausschließlich privaten Aussteller erfolgt der Aufbau ab 10.00 Uhr und die Anmeldung vor Ort – in der Maulbronner Straße 10 in Güglingen. Natürlich ist dazu unser schönes Vereinsheim geöffnet und bewirbt!

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Frühjahrskonzert

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Frühjahrskonzert des Spielmannszuges Zaberfeld am Samstag, 13.04.2013, in die Zaberfelder Gemeindehalle einladen.

Das Programm wird von der Jugendgruppe und den aktiven Musikern des Spielmannszuges sowie dem Musikverein Kleingartach gestaltet. Die Hallenöffnung ist ab 18 Uhr – das Programm beginnt um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten können im Vorverkauf für 4,- € pro Person bei der Bäckerei Zöllner und der Lotto-Annahmestelle Ponelies in Zaberfeld gekauft werden. An der Abendkasse kostet der Eintritt 5,- € pro Person.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Abend beim Frühjahrskonzert des Spielmannszuges Zaberfeld.

Kiwanis-Club Brackenheim/Zabergäu e. V.



25.000 Euro für das Zabergäu

Benefit 4 Kids unterstützt drei soziale Projekte

Ihre Freude ist ihnen anzusehen – Bianca Seiz-Weber, Präsidentin des Kiwanis-Clubs Brackenheim/Zabergäu und Clubsekretär Klaus Dehnelt begrüßen auch bei diesem dritten KulturEvent **Benefit 4 Kids** ein ausverkauftes Haus. Nach 2011 und 2012 haben in diesem Jahr wiederum rund 500 Gäste auf Einladung von 40 Partnern aus der regionalen Wirtschaft den Weg ins Brackheimer Bürgerzentrum gefunden. „Wir danken allen, die dieses Konzept unterstützen – stellvertretend den drei Hauptsponsoren, der Volksbank Brackenheim-Güglingen, der Afriso-Euro-Index GmbH aus Güglingen sowie dem Lauffener Unternehmen 3bldo“, hebt Klaus Dehnelt hervor, „Ihre Beteiligung macht die Förderung unserer sozialen Projekte erst möglich!“ Solokünstler Helge Thun hält das Publikum in seinem Programm „Unbekannt aus Funk und Fernsehen“ von Beginn an mit sprachlichen Höchstleistungen in Atem. Neben Hannoveraner Hochdeutsch gelingen kleine Ausflüge ins tief-schwäbische Idiom. Amüsante Wortwitze treffen auf aufwändige klassische Rezitationen. Überspannter Liebeslyrik folgen Anagramme. Kreative Filmsequenzen zu politischen Tagesthemen und seine hochkarätige Zauberei runden dieses Sprach-Gesamtkunstwerk ab. Wer das Spiel mit der Sprache mag, liebt Helge Thun. Wer Sprache schwierig findet, muss sich vor Thuns Sprachfähigkeit verneigen.

„Mit Ihrer Hilfe können wir gleich drei Projekte in unserer Region mit insgesamt 25.000 Euro fördern!“ Bianca Seiz-Weber, Klaus Dehnelt und Vize-Präsident Jürgen Hertner sowie Vertreter der Hauptsponsoren überreichen die symbolischen Checks an die Projektpartner.

Bereits seit 2008 unterstützt Kiwanis das Projekt **KiDi**, die Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung für Grundschulkindern mit geringen Bildungschancen. Matthias Rose, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim sowie die verantwortliche Projektkoordinatorin Birgit Stoppel freuen sich über 10.000 Euro, die den weiteren erfolgreichen Verlauf dieser Einrichtung an den Standorten Brackenheim, Meimsheim, Güglingen und Zaberfeld sichern sollen.

Für die Brackheimer **FamilienPartner** nimmt die Projektleiterin Cordula Bleise eine Spende über 6.000 Euro dankend entgegen. Seit 2010 engagieren sich die Kiwanier zusammen mit der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. und der Lokalen Agenda der Stadt Brackenheim gemeinsam zugunsten junger Familien. Die ehrenamtlichen FamilienPartnerinnen haben in dieser Zeit über 220 Familien mit neugeborenen Kindern besucht und ihnen ein Baby-Begrüßungspaket überreicht. Zahlreiche weitere Angebote wie das Elterncafé, individuelle Beratungsgespräche und auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmte Elternkurse werden begeistert angenommen.

Erstmal erhält die Lauffener Erich-Kästner-Schule den Zuschlag und eine Förderung von

9.000 Euro. Schulleiter Dr. Adalbert Lang und Diplom-Pädagoge Hans Krauss (JuLe Lauffen) haben ein **Jahrespraktikum für Förderschüler** konzipiert, das diesen und den Ausbildungsbetriebern einen Einstieg in die Ausbildung erleichtern soll. „Unsere Schüler erhalten von den Unternehmen die Chance, ein Jahrespraktikum zu absolvieren und sich hier zu bewähren. Sie besuchen in dieser Zeit die Berufsschulklassen und werden zudem während des ganzen Zeitraums pädagogisch begleitet. „Mit diesem Geld können wir die Jugendlichen auch nach ihrem Schulabschluss betreuen und hoffentlich einigen den Weg in eine berufliche Zukunft ebnen“, erläutert Adalbert Lang die Grundidee des Projekts. Finanzielle Hilfe für lokale nachhaltige Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen in enger Abstimmung mit professionellen Projektpartnern – für dieses Ziel engagieren sich die Kiwanier aus dem Zabergäu – und danken allen, die sie finanziell und ideell unterstützen. (www.benefit4kids.de)

Verein für Deutsche Schäferhunde OG Zbergäu, Sitz Brackenheim

Erfolgreiche Veranstaltungen im März

Am 26. März 2013 fand ab 17.00 Uhr die Ausdauerprüfung unter Richter Harald Hohmann, Bretten, statt. 13 Teilnehmer waren mit Fahrrad und ihren Vierbeinern gestartet, um eine Strecke von 20 km zurückzulegen. Alle Teilnehmer bestanden diese Prüfung, die unter anderem zur Teilnahme an der am 6. April 2013 stattfindenden Körung, die – wieder als erste Landesveranstaltung – in Brackenheim durchgeführt wird. Zur Körung unter Körmeister Hans-Peter Rieker aus Aichelberg sind 32 Starter gemeldet. Beginn ist um 9.00 Uhr. Am Samstag, dem 30. März 2013, haben wir mit Richter Ferdinand Diermayr aus Hallbergmoos/Bayern unsere Frühjahrs-Prüfung abgehalten. Morgens um 8.30 Uhr ging es ins Fahrtengelände, um die Fahrten für die teilnehmenden IPO 2 und IPO 3-Hunde abzusuchen. Bereits hier zeigte sich, dass trotz der winterlichen Temperaturen gute Ergebnisse erzielt wurden. Im Anschluss wurde auf dem Übungsgelände Teil B der Prüfung – die Unterordnung – sowohl für die IPO-Teilnehmer als auch für die Begleithunde-Prüfung vorgeführt. Es folgte dann der verkehrstechnische Teil der Begleithunde-Prüfung und zum Abschluss mussten die IPO-Teilnehmer Teil C – Schutzdienst – mit unserem Helfer Bernd Off absolvieren. Die Ergebnisse im Einzelnen: Die Begleithunde-Prüfung bestanden: Antje Kittner mit ihrem „Enrico“, Elke Uzelmeier mit „Moody“, Willi Bantsch mit „Agent“ und Bernd Off mit „Bac“. Die IPO 2 bestand unser ältester Starter Wilhelm Dehn mit seiner „Cora“ mit 267 Punkten und der Note „gut“. Die IPO (Internationale Prüfung) 3 absolvierte Stefanie Burzitzky sowohl mit ihrer „Exanja“ mit 270 Punkten und Note „Sehr gut“ als auch mit ihrer „Jenna“ mit 263 Punkten und der Note „Sehr gut“. Santolo Caliendo mit „Lex“ erreichte 277 Punkte und die Note „Sehr gut“.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Beim gemütlichen Teil im Vereinsheim bedankte sich Vorsitzender Sigurd Huber sowohl beim Richter als auch allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Unseren beiden Startern bei der LG-FCI am Wochenende 13/14. April 2013 in Ulm/Neu-Ulm wünschen wir das notwendige Quentchen Glück und viel Erfolg.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Freizeiten in Südtirol Graun in Südtirol

Berge, der Reschensee mit dem weithin sichtbaren Kirchturm, der aus den Fluten ragt, eine wunderschöne Landschaft sowie die Gastfreundschaft des Hotels „Traube-Post“ und einer Bäderlandschaft inklusive Schwimmbad und Sauna, machen unsere Südtirol-Reisen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unsere Termine

| Termin | Reiseleitung | Preis | Verpflegung |
|------------|---------------|-------|-------------|
| 07.-14.07. | Frau Schaller | 483 € | Halbpension |
| 15.-26.09. | Frau Reinhard | 651 € | Halbpension |
| 06.-13.10. | Frau Popelka | 497 € | Vollpension |
| 13.-20.10. | Frau Schaller | 483 € | Halbpension |

Wanderwoche vom 30.06. bis zum 07.07.13
Ausgangspunkt der Wanderungen ist das Hotel „Traube-Post“ in Graun-Südtirol, das Mitgliedsbetrieb bei den Europa Wanderhotels ist. Das Hotel bietet eine Tiroler und italienische Küche sowie ein Schwimmbad mit Sauna. Im Angebot sind fünf Wandertouren (mittelschwerer Bergweg) mit einer Länge von 8 bis 12 km pro Wanderung. Der Preis im Doppelzimmer beträgt pro Person 595 €.

Weitere Informationen zum Programm beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Pater Dr. Anselm Grün in Schwaigern

Am Mittwoch, dem 17. April, um 20 Uhr spricht Pater Dr. Anselm Grün in der Stadtkirche in Schwaigern über das Thema „Du bist ein Segen“. Er will damit der Bedeutung des Segens nachspüren und aufzeigen, dass nicht nur Menschen für uns zum Segen werden, sondern dass auch wir für andere ein Segen sein können. Pater Dr. Anselm Grün ist wirtschaftlicher Leiter der Abtei Münsterschwarzach und ein sehr begehrter Vortragsredner mit circa 200 Vorträgen im Jahr. Er ist Autor von 300 Büchern, die eine Gesamtauflage von über 15 Millionen Exemplaren haben und in über 30 Sprachen übersetzt werden. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch hat den Kontakt zu Pater Dr. Anselm Grün hergestellt und empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, diese hochkarätige Veranstaltung wahrzunehmen und die Chance zu nutzen,

einen der meist gelesenen deutschen Autoren hautnah zu erleben. Im Anschluss an die Veranstaltung können Bücher von Pater Dr. Anselm Grün erworben werden, die er auch gerne signiert. **Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB**

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Dienstag, 9. April 2013 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Bürgersprechstunde Güglingen

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, dem 30. April 2013, von 15:30 bis 16:30 Uhr im Rathaus in Güglingen in Zimmer 10 (Trauzimmer/EG) an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Neuer Vorstand

Neuer 1. Vorstand beim SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu ist Roderich Vogelmann, neue 2. Vorsitzende ist Gertrud Schreck. Nach den Berichten des Vorstands und der Entlastung wurden bei der in der letzten Woche durchgeführten Hauptversammlung in Güglingen auch die notwendigen Wahlen durchgeführt. Dabei wechselte das Führungsduo die Positionen und betonte, auch weiterhin eng zusammenzuarbeiten. Neue Kassiererin ist Ursula Vogelmann, der alte und neue Schriftführer ist Rolf Schreck. Nach einem sehr ausführlichen Bericht aus dem Kreistag durch Henning Siegel wurden die Aktionen in diesem Jahr besprochen, wie z. B. der Bundestagswahlkampf und die daraus resultierenden Aktionen und unser Sommerfest im September. Weitere interessante Informationen erhalten Sie wie immer hier an dieser Stelle. Weitere Informationen gibt es auch im Abgeordnetenbüro Ingo Rust, Auensteiner Straße 1, 74232 Abstatt, Telefon: 07062/267878, Mail: post@ingo-rust.de.

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!